

GESCHICHTE

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 2019/20

SEMESTEREINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

**Alle Studiengänge der Geschichte
Studienanfänger und höhere Semester**

Montag, 14. Oktober 2019

11.15 – 12.00 Uhr, GW II, H 27

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ERSTSEMESTER

Alle Studiengänge der Geschichte

Montag, 21. Oktober 2019

12.15 – 13.00 Uhr, GW II, S 8

Wichtiger Hinweis!

Bei Redaktionsschluss war die Raumvergabe für alle Lehrveranstaltungen noch nicht endgültig geregelt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen, in welchen Räumen bzw. ggf. in welchen Gebäuden dieselben stattfinden.

Inhalt

Rechtliche Grundlagen	3
Geschichtswissenschaftliche Propädeutik	6
Veranstaltungen der Facheinheit Geschichte	9
Veranstaltungen der Alten Geschichte	12
Veranstaltungen der Mittelalterlichen Geschichte	18
Veranstaltungen der Geschichte der Frühen Neuzeit	22
Veranstaltungen der Neuesten Geschichte	28
Veranstaltungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	38
Veranstaltungen des Instituts für Fränkische Landesgeschichte	45
Veranstaltungen der Geschichte Afrikas	52
Veranstaltungen der Didaktik der Geschichte	57
Zusätzliche Veranstaltungen für den BA-Studiengang Europäische Geschichte und das Lehramt Geschichte	66
Übersicht der Veranstaltungen des BA-Studiengangs Europäische Geschichte	69
Übersicht Module und Lehrveranstaltungen für den BA-Studiengang Europäische Geschichte	71
Übersicht der Veranstaltungen der Facheinheit Geschichte	76
Dozenten und Adressen	78

Rechtliche Grundlagen des Studiums

Lehramt

- Lehramtsprüfungsordnung (I – LPO I) vom 13. März 2008 (GVBl S. 180)
- Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428)

www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/88996927662
- Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Universität Bayreuth vom 30. März 2007, Tag der Veröffentlichung: 20.04.2007

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/2007/2007-108.pdf
- Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Universität Bayreuth vom 30. September 2005, Tag der Veröffentlichung: 20.12.2006

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/2006/2006-51.pdf
- **Prüfungs- und Studienordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen und den realschul-bezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 10. Juli 2009, in der Fassung der Neunten Änderungssatzung vom 15. November 2016**

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/konsolidierte Fassungen/2016/2016-064-kF.pdf [LA Real alt]

Lehramtsbezogener Bachelor

- Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 24. Oktober 2014

<http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/2014/2014-065.pdf> [LA BA 2014]
- **Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 15. Februar 2018**

<http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/2018/2018-005.pdf>

Hinweis auf §28:

Auf Antrag richtet sich das Studium im Fach Geschichte für Studierende, die sich vor Inkrafttreten dieser Prüfungs- und Studienordnung in diesen Studiengang eingeschrieben haben, weiterhin nach der Modulübersicht des Anhangs I der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 24. Oktober 2014 (AB UBT 2014/065).

Lehramtsbezogener Masterstudiengang

- **Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Universität Bayreuth Vom 15. Februar 2018**

<http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/2018/2018-006.pdf>

Bachelorstudiengang Europäische Geschichte

- **Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Geschichte an der Universität Bayreuth vom 1. März 2013 in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 5. August 2013**

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/konsolidierteFassungen/2013/2013-034-kF.pdf

- **Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Geschichte an der Universität Bayreuth vom 10. August 2017**

<http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/2017/2017-056.pdf>

Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft

- **Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 4. April 2014 in der Fassung der Vierten Änderungssatzung vom 20. Januar 2017**

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/konsolidierteFassungen/2017/2017-003-kF.pdf

Masterstudiengang Global History

- **Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Global History an der Universität Bayreuth**

www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/global_history/index.php

Masterstudiengang Geschichte in Wissenschaft und Praxis

- **Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Geschichte in Wissenschaft und Praxis an der Universität Bayreuth**

www.uni-bayreuth.de/.../geschichte_wissenschaft_praxis/.../PSO-Master-Geschichte-in-Wissenschaft-und-Praxis.pdf

www.uni-bayreuth.de/.../geschichte_wissenschaft_praxis/index.php

Masterstudiengang Geschichte–History–Histoire

- **Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Geschichte–History–Histoire an der Universität Bayreuth vom 20. August 2015**

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/2015/2015-037.pdf

- **Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Geschichte - History – Histoire an der Universität Bayreuth vom 20. August 2015 in der Fassung der Änderungssatzung vom 15. September 2017**

<http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/konsolidierteFassungen/2017/2017-071-kF.pdf>

Masterstudiengang History & Economics

- **Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang History & Economics an der Universität Bayreuth vom 15. Juli 2016**

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/amtliche-bekanntmachungen/2016/2016-040.pdf

Informationen online:

Facheinheit Geschichte – Studium:

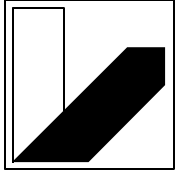
<http://www.geschichte.uni-bayreuth.de/de/studium/index.html>

Bachelorstudiengänge:

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/pruefungsordnungen/bachelor/index.html

Masterstudiengänge:

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/abt1/pruefungsordnungen/master/index.html



GESCHICHTSWISSENSCHAFTLICHE PROPÄDEUTIK ALTE GESCHICHTE

55003 Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Alte Geschichte

Ü 2st, Mi 8-10

Beginn: 16. Oktober 2019

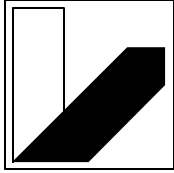
Module: BA Europäische Geschichte: S3 (2013); M2 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES S1
BA Interkulturelle Studien: F3 (2012); F.M2 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: S
Lehramt: Propädeutikum; GES S1

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens auf dem Gebiet der Alten Geschichte ein. Das Programm der Übung umfasst:

- I. Hinweise zur Studienpraxis: Bibliographieren; bibliographische Hilfsmittel; Zitierweisen und Typologie des wissenschaftlichen Schrifttums; wichtiges Schrifttum zur Alten Geschichte.
- II. Alte Geschichte als Wissenschaft: Allgemeines; Methodenfragen
- III. Grundwissen Hilfswissenschaften und Quellenkunde
- IV. Grundwissen zu den Epochen der Alten Geschichte

Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung Geschichtswissenschaftliche Propädeutik ist Voraussetzung zur Anfertigung von Hausarbeiten und Essays im Rahmen von Vorlesungen und Tutorials und von Hauptseminaren.

Literatur: H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Konstanz 2011²; M. Clauss, Einführung in die Alte Geschichte, München 1993.



GESCHICHTSWISSENSCHAFTLICHE PROPÄDEUTIK MITTELALTER

55250 Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Geschichte des Mittelalters

Ü 2st, Do 10-12

Beginn: 17. Oktober 2019

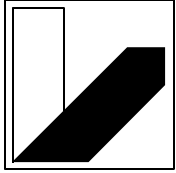
Module: BA Europäische Geschichte: S3 (2013); M3 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES S1
BA Interkulturelle Studien: F3 (2012); F.M3 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: S
Lehramt: Propädeutikum; GES S1

Dieser Propädeutikkurs dient zur Einführung in Grundlagen und Methoden der mittelalterlichen und landesgeschichtlichen Forschung. Anhand des Themas „Von Klöstern, Burgen und Städten – zentrale Orte im Mittelalter“ werden diese geschichtswissenschaftlichen Arbeitsweisen von den Studierenden eingeübt.

- I. Hinweise zur Studienpraxis: Bibliographieren; bibliographische Hilfsmittel; Zitierweisen und Publikationsarten; wichtige Text- und Quellengattungen der Mittelalterlichen Geschichte
- II. Mittelalterliche Geschichte als Wissenschaft: Zugangsweisen; Methodenfragen
- III. Grundlagen der Quellenkunde
- IV. Grundwissen zum Mittelalter als Epoche

Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung Geschichtswissenschaftliche Propädeutik ist Voraussetzung zur Anfertigung von Hausarbeiten und Essays im Rahmen von Vorlesungen und Tutorials und von Hauptseminaren.

Literatur: Hans-Werner Goetz: Proseminar Geschichte: Mittelalter, Stuttgart 2014; Stefan Jordan: Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2005; Norbert Franck / Joachim Stary (Hgg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung, Paderborn ¹⁷2013.



GESCHICHTSWISSENSCHAFTLICHE PROPÄDEUTIK NEUZEIT

55305 Geschichtswissenschaftliche Propädeutik Neuzeit

Ü 2st, Di 16-18

Beginn: 22. Oktober 2019

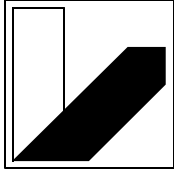
Module: BA Europäische Geschichte: S3 (2013); M4 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES S1
BA Interkulturelle Studien: F3
BA Kombinationsfach Geschichte: S
Lehramt: A
BA Lehramt: GES S1

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Neuesten Geschichte. Das Programm der Übung umfasst:

- I. Hinweise zur Studienpraxis, Bibliographieren, bibliographische Hilfsmittel, Zitierweisen und Typologie wiss. Schrifttums, wichtiges Schrifttum
- II. Geschichte als Wissenschaft: Allgemeines, Methodenfragen, Teildisziplinen, Nachbarwissenschaften
- III. Neuzeit als Epoche
- IV. Grundlagen der Quellenkunde und Quellenkritik

Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung Geschichtswissenschaftliche Propädeutik ist Voraussetzung zur Anfertigung von Hausarbeiten und Essays im Rahmen von Vorlesungen und Tutorials (bzw. Übungen zur Vorlesung) und von Hauptseminaren.

Literatur: Ernst Opgenoorth / Günter Schulz, Einführung in das Studium der neueren Geschichte, 7. Aufl. Paderborn 2010.



Vorlesung

55290 Einführung in Kulturtheorie und Kulturvergleich

VL, 2 SWS, Do 10-12

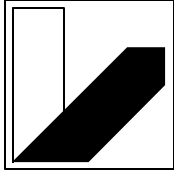
Beginn: 17. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K 14, S1, F1 (2013), G14, F1 (2017 u. 2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: F
BA Kultur und Gesellschaft: KuG3
BA Interkulturelle Studien: F. 6 (2012), F.G. 14 (2017)
BA Lehramt Realschule: GLArw

Kulturtheorien gibt es seit der Antike. Für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sind die oft nur unbewusst verhandelten Definitionen von „Kultur“ oder „Zivilisation“ entscheidend, da diese bestimmte Implikationen für den Umgang mit „Anderen“ mit sich bringen. Spezifische Kulturbegriffe haben Kolonisation, Imperialismus und Kriege mit begründen helfen bzw. nicht zuletzt zu Unterdrückung und Verfolgung geführt, andere geholfen, sich gegen diese Phänomene zur Wehr zu setzen.

Im Rahmen der Vorlesung sollen der Begriff „Kultur“ und seine Implikationen in unterschiedlichen historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen in diachroner Perspektive beleuchtet und kritisch hinterfragt werden bzw. Theorien des Kulturvergleichs, die für Geistes- und Sozialwissenschaften elementar sind, vorgestellt werden.

Literatur: Ansgar Nünning (Hrsg.), Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe, Stuttgart/Weimar 2008.
Doris Bachmann-Medick, Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften, Reinbek 2009.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Facheinheit Geschichte

Ursula Schönrich

SPRACHKURS LATEIN I

55010 Latein I

Ü 4st, Fr 8-12

Beginn: 18. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: S10 (2013)
BA Kultur und Gesellschaft: GES QL2
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: GES QL2

Der Kurs ergänzt das Angebot des Sprachenzentrums. Er wird aus Studienzuschussmitteln finanziert und steht vorrangig Geschichtsstudenten offen.

SPRACHKURS LATEIN III

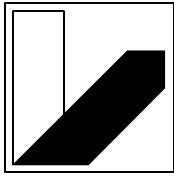
55011 Latein III

Ü 4st, Mo 8-12

Beginn: 14. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: S10 (2013)
BA Kultur und Gesellschaft: GES QL2
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: GES QL2

Der Kurs ergänzt das Angebot des Sprachenzentrums. Er wird aus Studienzuschussmitteln finanziert und steht vorrangig Geschichtsstudenten offen.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Facheinheit Geschichte
Christel Lobe Sprachenzentrum

GRIECHISCH III

SAG02 Griechisch I

Ü 4st, Fr 9-13

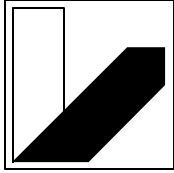
Beginn: 18. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: F 1 (2013); F 1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F

Der Kurs vermittelt profunde Grundkenntnisse im Altgriechischen, der Sprache antiker griechischer Texte und des Neuen Testaments. Er führt in drei Semestern zum Graecum.

Der dreisemestrige Turnus beginnt wieder mit dem Kurs Griechisch I im Wintersemester 19/20.

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Dozentin, gern auch telefonisch unter (0921) 35832.



VORLESUNG

55000 Alexander der Große

V 2st, Di 10-12

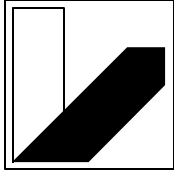
Beginn: 15. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K 1, K7-12, F 1 (2013); G 1, G8, G9-12, F 1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K1, GES K5, GES K6, Mobilitätsbereich
BA Interkulturelle Studien: F 1.1 (2012); F.G 1, F. G. 9 - 11 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: K1-K6, F
Lehramt Realschule: „Teilgebiet Alte Geschichte“ (2016); GLAr K1 (2018)
Lehramt Gymnasium: GES K 1, GES K5, GES K9 (2014); GES K 1, GES K6 (2016 u. 2018)
MA Geschichte – History – Historie: G 1 (2015), FW 1-6 (2017)

Die Eroberungen Alexanders des Großen haben die Staatenwelt Griechenlands und des Vorderen Orients grundlegend verwandelt und die politischen Rahmenbedingungen für die Epoche des Hellenismus geschaffen. Sie haben aber zugleich wichtige Strukturelemente definiert oder vorbereitet, die diesen Hellenismus von der vorangehenden Epoche der Klassik und die hellenistischen Monarchien von der klassischen Poliswelt unterscheiden. Dies gilt weit über die Welt des Politischen hinaus ebenso die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft, des kulturellen Lebens und der Religion.

Dieser Aspekt einer Strukturgeschichte und der Frage, wieweit eine einzelne Herrschergestalt langfristige Veränderungen herbeiführt, beeinflusst oder sich zunutze macht, wird in der Vorlesung anhand der kurzen Herrschaftszeit Alexanders diskutiert werden.

Literatur: Hans-Ulrich Wiemer, Alexander der Große (C.H. Beck Studium), München 2005. *Beste Darstellung für die Zwecke der Vorlesung.*
Alexander Demandt, Alexander der Große. Leben und Legende, München 2009. *Auch zur Rezeptionsgeschichte.*



PROSEMINAR / TUTORIAL ZUR VORLESUNG

55001 Der Aufstieg Makedoniens unter Philipp II. und Alexander d. Großen

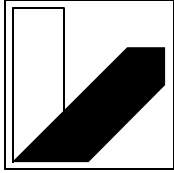
Ü 2st, Di 14-16

Beginn: 15. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K7-12, F1 (2013); G8, G 9-12, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K1, GES K5, GES K6, Mobilitätsbereich
BA Interkulturelle Studien: F 2.1 (2012); F. G. 9 - 11 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: K5, K6, F
Lehramt Realschule: „Teilgebiet Alte Geschichte“ (2016)
Lehramt Gymnasium: GES K1, GES K9 (2014); GES K6 (2016, 2018)
MA Geschichte – History – Historie: G 5 (2015), FW 1-6 (2017)

Die zweite Hälfte des 4. Jh. v. Chr. zeitigte mannigfache Veränderungen im Machtgefüge des Ägäisraums und darüber hinaus. Innerhalb von weniger als 40 Jahren gelang es Makedonien, das unter Phillip II. und Alexander d. Gr. einen rasanten Aufstieg erlebte, die Vorherrschaft über Griechenland und das Perserreich zu erringen, ein Vorgang, mit dem beim Herrschaftsantritt Philipps II. nicht wirklich gerechnet werden konnte. Im Seminar werden deshalb sowohl der Ablauf als auch die Gründe dieses Aufstiegs untersucht, wobei auch ein Blick auf die Verhältnisse in Athen, Sparta und dem Perserreich geworfen wird.

Literatur: J. Engels, Philipp II. und Alexander der Große, Darmstadt 2012²; J. Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014; H.-J. Gehrke, Alexander der Große, München 2013⁶; H.-U. Wiemer, Alexander der Große, München 2005.



HAUPTSEMINAR

55002 Die Antike Wirtschaft: Theorien und Modelle

HS 2st, Di 14-16 (nicht durchgehend)- Kompakttermin
Beginn: 15. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K13, F1 (2013); G13, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7, Mobilitätsbereich
BA Interkulturelle Studien: F. G 13 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt Realschule: „Hauptseminar AG oder MG oder NG oder Neueste Geschichte“
(2016); GLAr 25 (2018)
Lehramt Gymnasium: GES K10 (2014), GES K11 (2014, 2016 u. 2018)¹
MA Geschichte – History – Historie: G5 (2015), G1 und FW 1-6 (2017)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 und 3; Modulbereich
Profilbildung

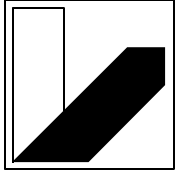
Alte Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden in diesem Semester neuere Forschungsdiskussionen zur antiken Wirtschaft in einem gemeinsam organisierten, englischsprachigen Hauptseminar (s. vorangehende Ankündigung) behandeln, das zum Teil als Kompaktseminar durchgeführt wird. Für Kommilitonen, die nicht auf Englisch referieren möchten, wird parallel ein deutschsprachiges Hauptseminar angeboten, das auf die Kompaktveranstaltung vorbereitet. Das Hauptseminar beginnt mit der Einführungssitzung am 15.10.; die weiteren Sitzungen (jeweils dienstags 14-16 h) und der Kompakttermin werden in dieser Sitzung festgelegt.

Ein Leistungsnachweis kann erworben werden durch Teilnahme an den regulären Sitzungen dieses Hauptseminars und an der Kompaktveranstaltung; das Referat kann auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Sollten Sie im Zweifel sein, ob Sie an einem englischen Kompaktseminar teilnehmen können, so sprechen Sie mich gerne vorher an.

Das Seminar besteht aus vorauss. 8 wöchentlichen Sitzungen und dem Kompakttermin

Literatur: S. die Ankündigung zum englischsprachigen Seminar. Die beste Einführung: S. von Reden, Antike Wirtschaft (2015)

¹ Studienordnung 2014: Eines der beiden Hauptseminare GES K10 oder GES K11 muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus dem Neueren oder Neuesten Geschichte stammen; Studienordnungen 2016 und 2018: Eines der beiden Hauptseminare GES K11 oder GES K12 muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus dem Neueren oder Neuesten Geschichte stammen.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Professur für Alte Geschichte

Prof. Dr. Ralf Behrwald

Prof. Dr. Ulrich Berner

ÜBUNG

55006 Griechischlektüre

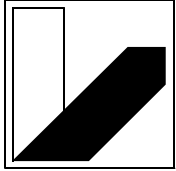
Ü 2st, Vorgesehener Termin Di 16-18

(Termin kann auf Wunsch der Teilnehmer geändert werden).

Beginn: 22. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: S 10, S 12, F 1 (2013); M 9 (mit Klausur), M 10 (mit Referat oder kleiner Hausarbeit), F 1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt Realschule: GLAr 30
Lehramt Gymnasium: GES K 11, GES S 7 (2016 u. 2018)
MA Geschichte – History – Historie: G 10.4-10.5 (2015)

Das Thema der Griechischlektüre für dieses Semester wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben. Das Programm und auch der Schwierigkeitsgrad der Texte werden in Abstimmung mit den Teilnehmern der Veranstaltung festgelegt. Auf Wunsch kann die Übung auch zweisprachig durchgeführt werden, doch werden Grundkenntnisse des Griechischen erwartet.



ÜBUNG

55013 Römische Geschichtsschreibung der Kaiserzeit: die lateinischen Alexanderhistoriker

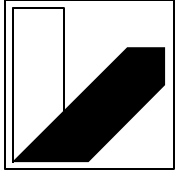
Ü 2st, Mo 10-12

Beginn: 21. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: S 10, S 12, F 1 (2013); M 9 (mit Klausur), M 10 (mit Referat oder kleiner Hausarbeit), F 1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES QL3, Mobilitätsbereich
BA Interkulturelle Studien: F. 4 (2012)
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt Realschule: GLAr 30 (2018)
Lehramt Gymnasium: GES K 11, GES S 7 (2016 u. 2018), GES QL und GES QL 2² (2014, 2016 u. 2018)
MA Geschichte – History – Historie: G 10.1, G 10.4-10.5 (2015), G 21 (2017)

Wofür noch Geschichte schreiben – und wie, wenn die politischen Einflußmöglichkeiten immer geringer werden, die Machteliten immer weiter abgekapselt sind und ein politisch desinteressierter Großteil des Publikums Geschichte nur als Entertainment wahrnimmt? Und wie lassen sich Neubürger mit ganz anderem Bildungshintergrund für Geschichte und Geschichtsschreibung interessieren? Was, wenn sie selbst Geschichte schreiben? Diese Frage stellte sich den Historikern der frühen Kaiserzeit. Gerade auf Latein schreibende Autoren, die über Alexander den Großen berichteten, nutzen ihren Gegenstand, um verschiedene historiographische Programme umzusetzen. Die beiden wichtigsten Beispiele, der Welthistoriker Pompeius Trogus und der Alexanderhistoriker Curtius Rufus, werden in der Übung interpretiert und diskutiert werden, die damit zugleich Einblicke in die antike Geschichtstheorie und in das antike Lesepublikum gibt.

² Für Studierende im Erstfach, die schon über Lateinkenntnisse verfügen. Studierende ohne Vorkenntnisse besuchen die Lateinkurse Latein I und Latein II.



VORLESUNG

55100 Jüdische Geschichte im Mittelalter

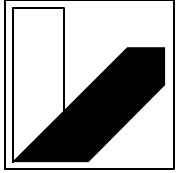
V 2st, Mi 14-16

Beginn: 16. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K2, K7-K12, F1 (2013); G2, G8, G9-G12 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K3, GES K5, GES K6
BA Interkulturelle Studien: F1.1, F1.2, F2.1, F2.2
BA Kombinationsfach Geschichte: K1-6
Lehramt: B, C, D
BA Lehramt: GES K2, GES K6, GES K9
MA Geschichte – History – Historie: G2 (2014)

Die Vorlesung wird einen Überblick über die Geschichte der jüdischen Religionsgemeinschaft(en) seit dem 1. Jahrhundert nach Christus bis zu den europaweiten Vertreibungen und Verfolgungen im 16. Jahrhundert bieten. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die oft – aber nicht ausschließlich – gewaltsame Beziehungsgeschichte zwischen jüdischen und christlichen Gemeinschaften im Heiligen Römischen Reich gelegt. Neben religionsgeschichtlichen Aspekten wird sich die Vorlesung auch insbesondere sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen sowie politisch-rechtlichen Fragestellungen zuwenden, um etwaigen Mythen und Vorurteilen über das Judentum im Mittelalter auf den Grund gehen zu können.

Literatur: Martin H. Jung, Christen und Juden. Die Geschichte ihrer Beziehungen, Darmstadt, WBG 2008; Israel Yuval, Zwei Völker in deinem Leib. Gegenseitige Wahrnehmung von Juden und Christen in Spätantike und Mittelalter (Jüdische Religion, Geschichte und Kultur 4), Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 2007; Christoph Cluse (Hg.), Europas Juden im Mittelalter. Beiträge des internationalen Symposiums in Speyer vom 20.-25. Oktober 2002, Trier, Kliomedia 2004.



TUTORIAL/PROSEMINAR ZUR VORLESUNG

55101 Jüdische Welt im Mittelalter

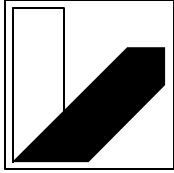
Ü 2st, Mi 16-18

Beginn: 16. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K7-K12, F1 (2013); G8, G9-G12 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K3, GES K5, GES K6
BA Interkulturelle Studien: F1.1, F1.2, F2.1, F2.2
BA Kombinationsfach Geschichte: K1-6
Lehramt: B, C, D
BA Lehramt: GES K2, GES K6, GES K9
MA Geschichte – History – Historie: G2 (2014)

Das Tutorial wird in Verbindung mit der Vorlesung „Jüdische Geschichte im Mittelalter“ durchgeführt, deren Besuch für die Teilnahme obligatorisch ist. Im Rahmen des Tutorials werden *skills* wie Quellenanalyse (Text- und Bildquellen), die diskursive Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Positionen auf der Basis von aktueller Forschungsliteratur sowie das Verfassen von Hausarbeiten (Auswertung von Forschungsliteratur und selbständige Quellenanalyse) trainiert. Im Rahmen des Tutorials/Proseminars sind die Studierenden daher aufgefordert ein Exposé zu ihrem Hausarbeitsthema zu erarbeiten und ggf. in einem kleinen „Werkstattbericht“ vorzustellen. Hausarbeiten können nur nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung „Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Geschichte des Mittelalters“ eingereicht werden.

Literatur: S. Angaben zur Vorlesung.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Juniorprofessur für Mittelalterliche Geschichte
Dr. Guido M. Berndt (FU Berlin)

HAUPTSEMINAR / ÜBUNG

55102 Karl der Große – Pater Europae?

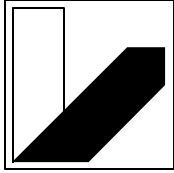
HS/Ü 2st, Termine des Blockseminars werden noch festgelegt

Obligatorische (!) Vorbereitungssitzung: Fr, 25. Oktober 2019 um 14.00 Uhr

Module: BA Europäische Geschichte: K13, F1 (2013); G13, F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: E
BA Lehramt: GES K10, GES K11
MA Geschichte – History – Historie: G6, W1 (2015); G2, FW2 (2017)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 und 3; Modulbereich
Profilbildung

Mit der Kaiserkrönung Karls des Großen am Weihnachtstag des Jahres 800 nahm eine für das gesamte Mittelalter bedeutsame Entwicklung ihren Ausgang: die Übertragung der römischen Herrschaft auf die Franken (*translatio imperii*). Zugleich schuf Karl ein Reich, das immer wieder als historisches Vorbild für ein einiges Europa gesehen wurde und wird. In diesem Hauptseminar werden die grundlegenden Strukturen seiner politischen Macht (Kultur, Religion, Recht, Militär, Bildungsreform) untersucht. Im Zentrum stehen dabei die zeitgenössischen Quellen sowie moderne Forschungsfragen. Ziel ist es, in die Geschichte des Karolingerreiches zur Zeit Karls des Großen einzuführen sowie die Vermittlung der Befähigung zu einem historisch-kritischen Urteil.

Das Hauptseminar wird als Blockseminar durchgeführt, kann aber auch als Übung zur Europäischen Geschichte angerechnet werden. Die drei Blocktermine werden gemeinsam mit der Seminargruppe festgelegt. Die Teilnahme an der Vorbereitungssitzung ist verpflichtend.



SEMINAR

55111 **Global History Foundations II: Theories & Methods**

S 2st, Thursday 12:15 – 13:45 pm

Start date: 17 October 2019

Module: MA Global History: Module Found 2

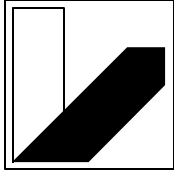
In this seminar, students will be introduced to the main theories and methods to scrutinize Global History. They will acquire skills in understanding complex arguments and divergent debate contributions and will learn how to use general analytical skills as well as research-typical methods of working on global historical phenomena. They will receive specific as well as multi-disciplinary competence in theories and methods central to the Global History approach.

The method of examination of this seminar is a short written paper (“kleine Hausarbeit”) to be written during the term-break (deadline: early April 2020).

All necessary materials will be provided via the E-Learning platform.

Students of other Master’s Programs are also invited to join us!

Bibliography: [Suggested text books – you do not have to buy them] Sebastian Conrad, *What is global history?*, Princeton, Oxford, Princeton University Press 2016; Dominic Sachsenmaier, *Global Perspectives on Global History. Theories and Approaches in a Connected World*, Cambridge & New York, Cambridge University Press 2011; Sebastian Conrad / Andreas Eckert / Ulrike Freitag (Hgg.), *Globalgeschichte. Theorien, Ansätze, Themen (Globalgeschichte 1)*, Frankfurt a. M., Campus 2007.



VORLESUNG

55200 Europa und die Welt im 18. Jahrhundert

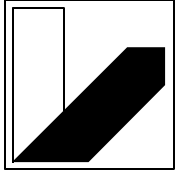
V 2st, Di 14-16

Beginn: 15. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K4, K7-12, F1 (2013); G3, G9-12, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K3, GES K5, GES K6, Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: K1-K6, F
MA Geschichte – History – Histoire: G3 (2015); W3, W4, W8, FW1-6 (2017)
Lehramt: (Teilgebiet) Neuere Geschichte, Freier Bereich; GLAr K3, GLArw; GES K3, GES K7 (2014), GES K9 (2014); GES K8 (2016 u. 2018)
BA Amerikanistik/Anglistik E
Interkulturelle Studien: F 1.1 (2012); F.G 3, F.G9 - F.G 11 (2018)

Das 18. Jahrhundert wird häufig als das Jahrhundert der „Aufklärung“ verstanden, die sich nicht nur im Geistesleben, sondern auch in Politik und Wirtschaft (Stichwort Aufgeklärter Absolutismus) gegen Aberglaube und Irrationalität durchgesetzt habe. Gleichzeitig ist das 18. Jahrhundert der Zeitraum, in dem die Kolonialisierung der Welt nicht zuletzt auch unter den Vorzeichen von Wissenschaft und „Aufklärung“ vorangetrieben wird und sich zwischen Frankreich und Großbritannien der Kampf um die „Weltherrschaft“ zu entscheiden scheint. Die Vorlesung untersucht diese Epoche im Spannungsverhältnis von Aufklärung und Religion, Kolonialisierung und Kriegen in Europa und der Welt.

Literatur: Jonathan Israel, *Enlightenment Contested: Philosophy, Modernity, and the Emancipation of Man, 1670–1752*, New York 2006; Peter Marshall, *The Oxford History of the British Empire. The Eighteenth Century*, Oxford 1998; Werner Schneiders, *Das Zeitalter der Aufklärung*, München 1997, 2. Aufl. 2001, Jonathan Sheehan, *The Enlightenment Bible: translation, scholarship, culture*, Princeton/NJ 2005.



TUTORIAL ZUR VORLESUNG

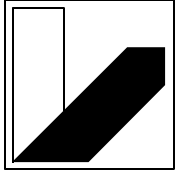
55201 Europa und die Welt im 18. Jahrhundert

Ü 2st, Mi 10-12

Beginn: 16. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K7-12, F1 (2013); G9-12, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K3, GES K5, Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: K5, K6, F
MA Geschichte – History – Histoire: G7 (2015); W3, W4, W8, FW1-6, L8-L11 (2017)
Lehramt: (Teilgebiet Neuere Geschichte), Freier Bereich; GLAr K3, GLArw; GES K3, GES K9 (2014); GES K8, GES K10 (2016 u. 2018)
BA Amerikanistik/Anglistik E

Das Tutorial wird in Verbindung mit der Vorlesung Europa und die Welt im 18. Jahrhundert durchgeführt, deren Besuch für die Teilnahme obligatorisch ist. Im Rahmen des Tutorials sollen Diskussionsvorlagen, das Schreiben von Essays (Erfassen und Wiedergabe von wissenschaftlichen Positionen auf der Basis der Forschungsliteratur) und das Verfassen einer Hausarbeit (Forschungsliteratur und selbständige Quellenanalyse) trainiert werden. Essays und Hausarbeiten können nur nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung Geschichtswissenschaftliche Propädeutik eingereicht werden.



HAUPTSEMINAR

55210 **Literaturen der Aufklärung**

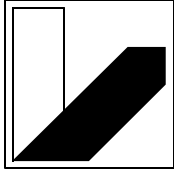
HS 2st, Di 16-18

Beginn: 15. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K13, F1 (2013); G13, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7, Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
MA Geschichte – History – Histoire: G7 (2015); G3, W3, W4, W8, FW1-6 (2017)
Lehramt: Hauptseminar, Freier Bereich; GLAr 25, GLArw; GES K10 (2014), GES K12 (2018)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 und 3; Modulbereich Profilbildung
Amerikanistik/Anglistik: E
Interkulturelle Studien: F.G 13 (2018)

Im Hauptseminar sollen Ausschnitte aus Texten gelesen werden, die zu den „klassischen“ Texten des 18. Jahrhunderts gezählt werden: u.a. Passagen aus Diderots und d’Alemberts *Encyclopédie* (1751 ff.), Jean-Jacques Rousseaus *Émile* (1762), Immanuel Kants *Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht* (1784) und *Bestimmung des Begriffs der Menschenrace* (1785). Es geht um Lektüre und Kontextualisierung dieser Texte, aber auch um ihre Wirkungen bis heute.

Literatur: Jonathan I. Israel, Martin Mulso (Hrsg.) *Radikalaufklärung*, Frankfurt/Main 2014; Werner Schneiders (Hrsg.) *Lexikon der Aufklärung: Deutschland und Europa*, München 2001; Barbara Stollberg-Rilinger, *Europa im Jahrhundert der Aufklärung*, Stuttgart 2000.



HAUPTSEMINAR

55220 Introduction to Atlantic History

S 2 SWS, Mi 16-18

Beginn: 16. Oktober 2019

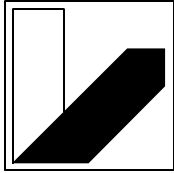
Module: BA Europäische Geschichte: K13, F1 (2013); G13, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7, Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
MA Geschichte – History – Histoire: G7 (2015); G3, W3, W4, W8, FW1-6 (2017)
Lehramt: Hauptseminar, Freier Bereich; GLAr 25, GLArw; GES K10 (2014), GES K12 (2018)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 und 3; Modulbereich Profilbildung
Amerikanistik/Anglistik: E
Interkulturelle Studien: F.G 13 (2018)
Master Global History Area Expertise 1 Atlantic World and Americas C 1

The course will introduce students interested in the Area “Atlantic World and the Americas” to the field of Atlantic History (ca. 1400-ca. 1830).

Atlantic History is an organizing concept for the study of the Atlantic Ocean rim. It emphasizes inter-regional and international comparisons and draws attention to historical phenomena that transcended national and/or state borders. It comprises the history of European expansion, of the Portuguese, Spanish, French, English and Dutch empires, the Atlantic slave trade (Black Atlantic), as much as the history of other forced (and voluntary) migrations, the history of commerce and trade, of religion and religious enterprises, of the transfer of knowledge and the so-called Atlantic Revolutions, the American and French revolutions and the movements for independence in Latin America and the Caribbean.

In this course, we will read and discuss texts relating to Atlantic History, historiographical texts and primary sources of the period.

Literatur: Bernard Bailyn: *Atlantic History: concept and contours*, Cambridge, MA 2005; Christopher A. Bayly, *The Birth of the Modern World 1780–1914: global connections and comparisons*, Hoboken, NJ 2004; Jorge Cañizares-Esguerra and E.R. Seaman (eds.): *The Atlantic in Global History, 1500–2000*, Upper Saddle River, NJ 2007; Nicholas Canny, Philip D. Morgan (eds.): *The Oxford Handbook of the Atlantic World, c. 1450–c. 1850*, Oxford 2010.



FORSCHUNGSKOLLOQUIUM / OBERSEMINAR FRÜHE NEUZEIT

55240 Interdisziplinäres Kolloquium Frühe Neuzeit

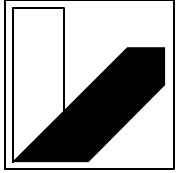
Ü Blockseminar 21.-23. Februar 2020

Module: BA Europäische Geschichte: F1 (2013, 2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
Master Geschichte –History – Histoire: M2 (2017)
Promovenden im Promotionsprogramm Geschichte – History – Histoire
Kombinationsfach Geschichte F
Lehramt: Freier Bereich

Im Interdisziplinären Kolloquium wird es um Geschichtstheorie und –philosophie gehen. Wir werden anhand von Texten, u.a. von Pierre Bourdieu und Michel Foucault, diskutieren, wie diese für geschichtswissenschaftliche Arbeiten fruchtbar gemacht werden können. Der Kurs eignet sich für Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen in der Geschichts- und Wissenschaftstheorie, für Masterstudierende und DoktorandInnen.

Das Kolloquium wird in Kooperation mit Prof. Dr. Volker Depkat, Amerikanistik, Universität Regensburg, durchgeführt.

Um Anmeldung in der Sprechstunde wird bis 30. September 2019 gebeten.



SEMINAR

55260 Geschichte online – Neue Medien und Geschichte

S 2st, Di 14-16

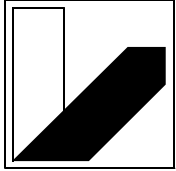
Beginn: 15. Oktober 2019

Module: MA Medienkultur, Medienwirtschaft: C2

Auch aus der Arbeit mit und an der Vergangenheit sind die neuen Medien nicht mehr wegzudenken. Dabei spielt gerade das Internet eine nicht zu unterschätzende Rolle in der Verbreitung von historischem Wissen. In der Übung soll deshalb im ersten, theoretischen Teil reflektiert werden, wie das Internet historisches Wissen verbreitet, formt und möglicherweise auch verändert. Im zweiten, anwendungsbezogenen Teil werden ausgesuchte Internetseiten auf spezifischen Fragen hin untersucht. Im dritten, praktischen Teil soll in eigenständiger Arbeit der Studierenden eine Website mit historischem Inhalt konzipiert werden.

Die Teilnehmer erwerben in dieser Veranstaltung somit Kompetenz in der Reflexion von Medieninhalten sowie praktische Fähigkeit bei der Umsetzung eigener Recherchen und Texte.

Literatur: Martin Gasteiner, Peter Haber (Hrsg.), *Digitale Arbeitstechniken: für die Geistes- und Kulturwissenschaften*, Stuttgart 2008; Andreas Böhn, Andreas Seidler, *Mediengeschichte. Eine Einführung. 2., durchges. u. korr. Aufl.*, Tübingen 2014.



ÜBUNG

55262 „Voyage autour du monde“: Quellenübersetzungs- und Paläographie- übung

Ü 2 SWS, Mo 14-16

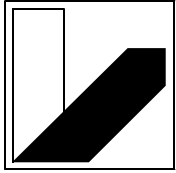
Beginn: 14. Oktober 2019

Module: BA Geschichte: S11, S12, M5, M9, M10, F1
BA Kultur und Gesellschaft: GES QF3, Mobilitätsfenster
BA Geschichte Kombinationsfach: F
Lehramt Realschule: Freiwahlbereich, Lektüreübung, Quellenübung,
GLArw, GLAr30
Lehramt Gymnasium: Freiwahlbereich, Lektüreübung, Quellenübung, GES S 7
Master Geschichte-History-Histoire: Freiwahl 1 bis 6, G22, L8 bis L11
Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Quellenübung 1 und 2, Profilbildung

Von König Ludwig XV. von Frankreich beauftragt, als erster Franzose die Welt zu umsegeln, stach Graf Louis-Antoine de Bougainville im November 1766 von Brest aus in See. Ziel der Fahrt war nicht nur die Umsegelung der Welt, sondern auch das Sammeln von Wissen: An Bord befanden sich u.a. auch Kartographen und Naturforscher, wie der Botaniker Philibert Commerson. Nach seiner Rückkehr veröffentlichte Bougainville seinen Reisebericht, der naturwissenschaftliche Beobachtungen, geographische Erkenntnisse und ethnographische Abhandlungen enthielt.

In der Übung sollen Passagen des Reiseberichts von Bougainville gelesen und übersetzt werden, wobei das Weltbild, das er erzeugte bzw. zu erzeugen suchte, im Rahmen des kulturellen Phänomens der Aufklärung analysiert werden wird. Außerdem werden auch Teile von Commersons *Mémoire* gelesen und Bezüge zu Bougainvilles Werk hergestellt. Wir werden sowohl mit Editionen und Übersetzungen als auch mit den handgeschriebenen „*Cahiers*“ arbeiten, anhand derer Handschriften des 18. Jahrhunderts dechiffriert werden sollen.

Die Veranstaltung eignet sich als Ergänzung zur Vorlesung „Europa und die Welt im 18. Jahrhundert“ von Prof. Dr. Lachenicht.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Geschichte der Frühen Neuzeit
Julien Bérard, M.A.

SEMINAR

55265 Introduction to History – Methodenseminar Propädeutik

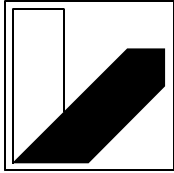
S 2st, Mo 10-12

Beginn: 14. Oktober 2019

Module: MA Medienkultur und Medienwirtschaft, A 2.1
MA History & Economics, „Convergence“

The objective of this course is to introduce students to the study of history as an academic subject and to teach them basic historical theories and methods. It will provide students with knowledge about periodization and constructions of space. Students will learn how to use and produce bibliographical tools. Lastly, it will teach some basic knowledge of chronology and will familiarize students with different types of historical sources and how to use the latter.

Bibliography: Jeremy Black / Donald Macrauld, *Studying History*, London 2017.



VORLESUNG

55300 Deutschland unter dem Nationalsozialismus 1933-1945

V 2st, Do 10 st - 11.45

Beginn: 24. Oktober 2019

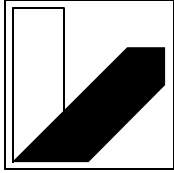
Module: BA Europäische Geschichte: K6, K7-K12 (2013); G4, G9-G12 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K4, GES K5, Mobilitätsfenster
BA Interkulturelle Studien: F2.1, F2.2 (2012); F.G.9-11 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: K1-6
BA Lehramt: GES K4, GES K9 (2014), GES K4 (2016), GES K4 (2018)
MA Geschichte – History – Histoire: FW 1-6 (2017)

Die Vorlesung untersucht Deutschland unter der nationalsozialistischen Herrschaft bis zum Zusammenbruch und der militärischen Kapitulation 1945.

Betrachtet werden die verschiedenen Schritte hin zur Etablierung eines totalitären Regierungssystems, wobei die Frage nach der Besonderheit oder gar Einzigartigkeit der nationalsozialistischen Herrschaft eine zentrale Stellung einnehmen wird.

Eingeladen sind neben den Studenten der Geschichtswissenschaften auch Hörer aller Fakultäten.

Literatur: Aly, Götz: Hitlers Volksstaat, Bonn 2007;
Broszat, Martin: Der Staat Hitlers. Grundlegung und Entwicklung seiner inneren Verfassung, München 1969 / Wiesbaden 2007;
Evans, Richard: Das Dritte Reich: Diktatur (2 Bde.), München 2006.
Echterkamp, Jörg: Das Dritte Reich. Diktatur, Volksgemeinschaft, Krieg, Berlin/Boston 2018 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 45).
Hildebrand, Klaus: Das Dritte Reich, München/Wien 2010 (Oldenbourg, Grundriß der Geschichte Bd. 17).
Kershaw, Ian: Der NS-Staat. Geschichtsinterpretationen und Kontroversen im Überblick, 5te erw. und bearb. Neuauflage Hamburg 2015.
Lange, Thomas/ Steffens, Gerd: Der Nationalsozialismus (2 Bde.) Schwalbach/Ts 2011.
Zimmermann, John: Der Zweite Weltkrieg, Paderborn 2019.



PROSEMINAR / TUTORIAL / ÜBUNG ZUR VORLESUNG

55301 Deutschland unter dem Nationalsozialismus 1933-1945: Innen- und Außenpolitik im Nationalsozialismus

Ü 2 st, Do 14-16

Beginn: 24. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K7-K12 (2013); G9-G12 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K4, GES K5, Mobilitätsfenster
BA Interkulturelle Studien: F2.1, F2.2 (2012); F.G.9-11 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: K5-6
Lehramt: C, D

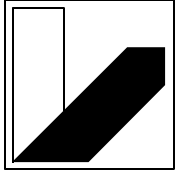
Das Proseminar wird in Verbindung mit der Vorlesung *Innen- und Außenpolitik im Nationalsozialismus* durchgeführt und dient der Einübung der Anfertigung von Hausarbeiten und Essays. Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung ist der erfolgreiche Abschluss der Geschichtswissenschaftlichen Propädeutik Neuzeit.

Das Proseminar begleitet die Vorlesung und greift Errichtung sowie kontinuierlichen Ausbau des totalen Staates im Inneren auf. Von diesem Fundament aus betrieben die Nationalsozialisten machtpolitische und ideologische Außenpolitik. Die daraus entstehenden Wechselwirkungen zeigten sich noch in der Friedenszeit bis 1939. Ab 1939 stellten der Zweite Weltkrieg als außenpolitisches Mittel sowie beispielsweise die nationalsozialistische Germanisierungspolitik und die sogenannte Endlösung in Süd- und Südosteuropa weitere Verzahnungsbereiche zwischen Innen- und Außenpolitik dar.

Folgende Leistungen werden erwartet: Aktive und regelmäßige Teilnahme, ein Werkstattbericht bzw. Referat, eine Bibliographie und die Anfertigung einer Hausarbeit bzw. eines Essays.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, die Anmeldung ist ab dem 1. September 2019 bei CampusOnline möglich.

Literatur: Hildebrand, Klaus: Das Dritte Reich (Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 17), 7te durchges. Aufl. München 2010.
Opgenoorth, Ernst/ Schulz, Günther: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, 7te vollst. neu bearb. Aufl. Paderborn 2010



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Prof. Dr. Hermann Hiery

HAUPTSEMINAR

55302 Gewalt als Mittel der Politik. Teil 2: Europa im 20. Jahrhundert

HS 2st, Di 8 st -9.45

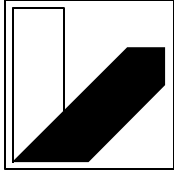
Beginn: 22. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K13, F1 (2013); G13, F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7, Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
BA Interkulturelle Studien: F.G13 (2018)
Lehramt: Hauptseminar, Wahlpflichtbereich § 22, GLAr25, GLArw, GES K10/GES K11 (2014), GES K12 (2018)
BA Lehramt: GES K10/11 (2014), GES K12 (2016), GES K12 (2018)
MA Geschichte – History – Histoire: G 8 (2015); G 4, FW 1-6 (2017)
MA Soziologie: Interdisziplinärer Modulbereich E 2, E 3, E 8
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 und 3; Modulbereich Profilbildung

Gewalt scheint immer stärker das politische Leben Europas zu bestimmen. Das Seminar versucht, dem Phänomen Gewalt in der Politik im Europa des 20. Jahrhunderts auf die Spur zu kommen. Dabei werden zunächst die Attentate auf Monarchen, Thronfolger und weitere Funktionseleiten am Beginn des 20. Jahrhunderts untersucht. Das mit dem Ersten Weltkrieg einhergehende neue Ausmaß politischer Gewalt, v.a. im Rahmen der 1. Berliner Republik und der NS-Zeit, wird einen weiteren Schwerpunkt bilden. Abschließend wird der RAF-Terror der Bonner Republik näher analysiert.

Ein vorläufiger Themenplan wird zu Beginn des Semesters im Sekretariat erhältlich sein.

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.



ÜBUNG

55303 **Geschichtsschreibung und Dekadenz**

Ü 3st, Di 12 st -14

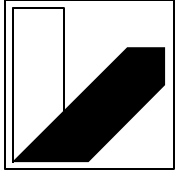
Beginn: 22. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: S 2, F1 (2013); M 1, M9, M10, F1 (2017)
 BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
 BA Kombinationsfach Geschichte: F
 Lehramt: Wahlpflichtbereich § 22
 MA Geschichte – History – Histoire: G 31, W3, FW 1-6 (2017)

Eines der Phänomene, mit dem sich Historiker immer wieder näher auseinandergesetzt haben, ist die angebliche oder wirkliche Dekadenz politischer Eliten, die zum Zusammenbruch von Staaten und Gesellschaften beigetragen haben soll. Im Mittelpunkt stand dabei keineswegs nur der Untergang des Römischen Reiches, sondern auch das Ancien Regime am Vorabend der Französischen Revolution, das Wilhelminische Kaiserreich oder das Russische Zarenreich.

In der Übung werden zeitgenössische Quellentexte aus dem 19. und 20. Jahrhundert interpretiert und mit Behauptungen in einschlägigen Werken der Historiographie kontrastiert und diskutiert.

Literatur: Relevante Literatur wird zu Beginn der Übung vorgestellt.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Prof. Dr. Hermann Hiery

KOLLOQUIUM / OBERSEMINAR

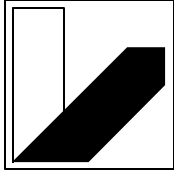
55304 **Kolloquium und Oberseminar zu ausgewählten Problemen der deutschen
Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts**

Koll 2st, Mi 18-20

Beginn: 23. Oktober 2019

Für Studierende, die ihre Abschlussarbeit vorbereiten.

Nur nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat!



ÜBUNG

55307 A Beacon among Nations‘- US Nationalismus im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Ü 2 SWS, Mi 12-14

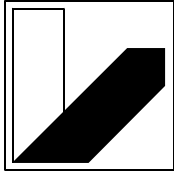
Beginn: 23. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: S6/S7/F1 (2013); M9/M10/F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte F
Lehramt: F
MA Geschichte – History – Historie: G 10.3-10.5 (2014), FW 1-6 (2017)
Kombinationsfächer: E

In der historischen Nationalismusforschung ist die Ausnahmestellung der USA im Vergleich zu anderen Nationen vielfach betont worden (Arieli 1964, Nye 1966, Commager 1976). Neben der Demarkierung der USA als Willensnation, die demnach auf einem Bekenntnis zu den Werten der Unabhängigkeitserklärung, und nicht, wie die Nationalismen Europas, auf ethnischen oder kulturellen Komponenten basiere (Gleason 1982, Greenfeld 1992), spielen historische, geographische, sozial-politische, aber auch ideologische Aspekte eine wesentliche Rolle für die Konstruktion dieser ‚Sonderstellung unter den Nationen‘. Die damit verbundene These von der historischen Mission Amerikas gemäß eines ‚beacon among nations‘ (Bell 1991) ist so alt wie die britische Besiedlung des nordamerikanischen Kontinents und ein stetes Mittel US-amerikanischer, nationalistischer Literatur und Geschichtsschreibung des 19. und 20. Jahrhunderts. Letztlich handelt es sich beim sog. ‚American Exceptionalism‘ um ein, den europäischen Nationalismen vergleichbares Konzept, das auch und vor allem amerikanischer Innen- wie Außenpolitik als Legitimationsgrundlage diente und immer noch dient.

Ausgehend von theoretischen Überlegungen und Forschungskontroversen zu den Begriffen Nation und Nationalismus möchte die Übung auf Grundlage ausgesuchter Quellen und Literatur die Entwicklung eines dezidiert US-amerikanischen Nationalismus während des 19. und frühen 20. Jahrhunderts aufzeigen, seine Grundstrukturen erörtern und seinen Einfluss auf Politik und Gesellschaft der USA nachvollziehen. **Voraussetzung für den Erwerb eines Scheins sind regelmäßige Teilnahme, die Übernahme eines Referats, sowie nach Modul eine mündliche Prüfung oder eine Klausur**

Literatur: Hodgson, Godfrey: The Myth of American Exceptionalism, New Haven, CT 2010; Kammen, Michael: The Problem of American Exceptionalism, in: American Quarterly 45,1 (1993), S. 1-43; Smith, Anthony D.: National Identity, London 1991.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Dr. Marco Hedler

ÜBUNG

55311 Der Herero-Aufstand im Spiegel zeitgenössischer Quellen

Ü 2 st, Fr 14-16

Beginn: 25. Oktober 2019

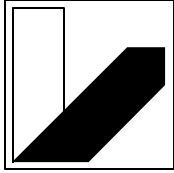
Module: BA Europäische Geschichte: F1 (2013); M9, M10, F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsbereich
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: Freier Bereich
MA Geschichte – History -Histoire: FW 1-6 (2017)

In den letzten Jahren hat die deutsche Kolonialherrschaft in Übersee verstärkt Aufmerksamkeit erfahren. Der Herero-Aufstand in Deutsch-Südwestafrika stand dabei häufig im Fokus eines breiten, auch medialen und geschichtspolitischen Interesses.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht dabei die Arbeit mit zeitgenössischem Quellenmaterial, wie Publizistik, Reichstagsdebatten, Memoiren etc.

Erwartet wird von den Teilnehmern die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme eines Referates. Eine Anmeldung ist ab dem 01.10.2019 bei CampusOnline möglich.

Literatur: Horst Gründer: Geschichte der deutschen Kolonien, 7. Aufl. Paderborn 2018.
Ders. / Hermann Hiery (Hg.): Die Deutschen und ihre Kolonien, 2. Aufl. Berlin 2018.



VORLESUNG

55710 Introduction to Economic History

V 2st, Mo 14-16h, (Tutorial: Di 10-12h)

Beginn: 21. Oktober 2019

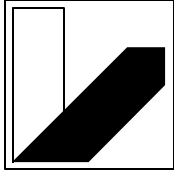
Module: BA Europäische Geschichte: K1-12 (2013); G4, G5, G9-12, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K4-7
Lehramt: B, C, D
BA Lehramt: XXX (2014), GES K4 (2018)
MA History&Economics
MA Global History
Philosophy&Economics: E6

The objective of this course is to provide a basic overview of some of the central topics, debates and episodes in economic history. This includes the historical foundations of capitalism and its central explanations, the development of money from specie to e-cash and its institutional foundations, the complex and changing interrelation of states and the economy, the development of consumer societies, as well as the role of small businesses, giant firms and multinationals.

Rather than providing a comprehensive overview of historical development, however, the course will focus on economic history as a theoretically oriented discipline with a critical but also strong focus on quantifiable data like prices, income, output or consumption. By discussing historical examples and case studies students will be taught about the differences between “quantitative” and “qualitative” approaches in economic history. They will be trained in evaluating sources critically and place them in their historical context. They will learn to scrutinize the notion of a static and ahistorical operation of the economy and acquire tools to understand its dynamic.

Though the language of instruction will be English, the final examination can be written in German. Questions always can be asked in German.

Literature: Hesse, Jan-Otmar: Wirtschaftsgeschichte. Entstehung und Wandel der modernen Wirtschaft. Frankfurt 2013;
Clark, Greg: Farewell to Alms. An Economic History of the World. 2004.



ÜBUNG / TUTORIAL ZUR VORLESUNG

55711 Foundations of Economic History II: Global Economy

Ü 2st, Di 10-12

Beginn: 22. Oktober 2019

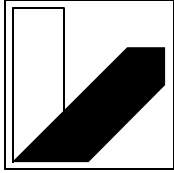
Module: BA Europäische Geschichte (2017 u. 2018): G9-13
BA Kultur und Gesellschaft: GES 5
BA Kombinationsfach Geschichte: GES 5
MA History&Economics
MA Global History
Philosophy&Economics: E6

The objective of this course is to provide a basic overview of some of the central topics, debates and episodes in economic history. This includes the historical foundations of capitalism and its central explanations, the development of money from specie to e-cash and its institutional foundations, the complex and changing interrelation of states and the economy, the development of consumer societies, as well as the role of small businesses, giant firms and multinationals.

Rather than providing a comprehensive overview of historical development, however, the course will focus on economic history as a theoretically oriented discipline with a critical but also strong focus on quantifiable data like prices, income, output or consumption. By discussing historical examples and case studies students will be taught about the differences between “quantitative” and “qualitative” approaches in economic history. They will be trained in evaluating sources critically and place them in their historical context. They will learn to scrutinize the notion of a static and ahistorical operation of the economy and acquire tools to understand its dynamic.

Thought the language of instruction will be English, the final examination can be written in German. Questions always can be asked in German.

Literature: Hesse, Jan-Otmar: Wirtschaftsgeschichte. Entstehung und Wandel der modernen Wirtschaft. Frankfurt 2013
Clark, Greg: Farewell to Alms. An Economic History of the World. 2004.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse
Professur für Alte Geschichte
Prof. Dr. Ralf Behrwald

HAUPTSEMINAR

55702 The Ancient Economy: Theories and Models

HS 2st, Di 14-16 u. block course Jan. 2020

Beginn: 22. Oktober 2019

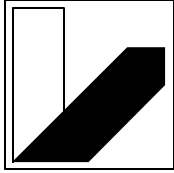
Module: BA Europäische Geschichte: K13, F1 (2013); G13, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7, Mobilitätsbereich
BA Interkulturelle Studien: F. G 13 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt Realschule: „Hauptseminar AG oder MG oder NG oder Neueste Geschichte“
(2016); GLAr 25 (2018)
Lehramt Gymnasium: GES K10 (2014), GES K11 (2014, 2016 u. 2018)³
MA Geschichte – History – Historie: G5 (2015), G1 und FW 1-6 (2017)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 und 3; Modulbereich Profilbildung
MA History and Economics: Specialization
MA Global History: Europe

The seminar, jointly organized by a specialist in Economic History and a Classicist, will give an introduction into theoretical and methodological questions of Ancient Economic History. The field poses particular problems of method in dealing with sources fragmentary and not offering themselves to statistical analysis. Furthermore, it raises general questions of theory: can models familiar from Modern Economic History be applied, piece and parcel, to the Ancient World – or are we in need of a different theoretical framework? Do terms such as money, banks or even markets apply in an ancient context? And does ancient economic behaviour follow the same logics one assumes in modern contexts? The seminar gives an overview over classical topics of Ancient Greek and Roman economies as well as an introduction into the most recent literature in the field.

The seminar will partly be given on special dates, to be determined with the participants

Literatur: I.M. Morris/R.P. Saller/W. Scheidel (eds.), Cambridge Economic History of the Greco-Roman World (2008); K. Droß-Krüpe/S. Föllinger/K. Ruffing (eds.), Antike Wirtschaft und ihre kulturelle Prägung. The Cultural Shaping of the Ancient Economy (2016); S. von Reden/W. Scheidel (eds.), The Ancient Economy. Recent Approaches (2002); A. Bresson, The Making of the Ancient Greek Economy (2016).

¹Studienordnung 2014: Eines der beiden Hauptseminare GES K10 oder GES K11 muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus dem Neueren oder Neuesten Geschichte stammen; Studienordnungen 2016 und 2018: Eines der beiden Hauptseminare GES K11 oder GES K12 muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus dem Neueren oder Neuesten Geschichte stammen.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse
Jun. Prof. Dr. Sebastian Teupe

OBERSEMINAR

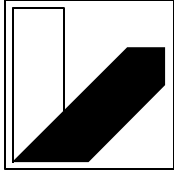
55704 Economic History: Research & Debate

S 2st, Mo 18-20

Beginn: 21. Oktober 2019

Module: MA Geschichte – History – Historie
MA History & Economics: F2
MA Philosophy&Economics, MA IWE

The course is part of the History&Economics Master but open to advanced students from other programmes. We will discuss research problems in the field of economic history using recent research articles as well as invited talks. The programme will be announced at the beginning of the term. Meetings will be held together with the chair of quantitative economic history from the RW-faculty.



VORLESUNG

55720 Foundations of Economic History III: States and Institutions

V 2st, Di 10-12 und 16-18

Beginn: 22. Oktober 2019

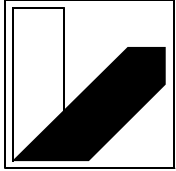
Module: MA Geschichte – History – Historie: G 5.1. (2017)
MA History & Economics: F3

The course will discuss the question, how economic policy contributed to economic evolution using examples from European and US-American economic history. Can we identify cases in which economic policy promoted or hindered economic growth? How did politics interfere with the economy? And in general: What kind of formal and informal institutions do we need to generate an increase of the wealth of nations?

The course will start off with an overview over historical periods of state intervention, reaching from mercantilism to modern “neoliberalism”. This will cover especially the size of state expenditure over time and the evolution of sovereign debt in the “western” countries. Furthermore, the course will cover different types of other economic institutions: First and foremost, this includes modern corporations, their internal efficiency as well as their relations to states and markets. Second, we will discuss different legal systems and their role in history. A third field of consideration will be households and labor force.

The course requires a good knowledge of and interest in the economic history of the “western world” and is organized on the base of cases, for that the context should be known. The historical overview of the lecture will be deepened in the seminar.

Literatur: Acemoglu, Daron / Robinson, James A., *Why Nations Fail*, New York 2012;
Rogoff, Kenneth S. / Reinhart, Carmen M., *This Time is Different*, Princeton 2009.



VORLESUNG

55400 Franken im Strukturwandel: 1950-2010

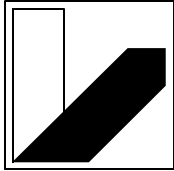
V 2st, Di 16-18

Beginn: 15. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K6, K7-K12, F1 (2013); G7, G9-12, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K4, GES K5, GES K6, Mobilitätsfenster
BA Interkulturelle Studien: F1.1, F1.2, F2.1, F2.2 (2012); F.G 4, F.G 9-11 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: K1-K6, F
Lehramt: (Teilgebiet) Landesgeschichte, (Teilgebiet) Neueste Geschichte; Freier Bereich; GLAr K4, GLAr K5, GLAr 21, GLArw; GES K4, GES K5, GES K9, GES K10
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Modulbereich Einführung, Modulbereich Profilbildung
MA Geschichte – History – Histoire: G4 (2015), W3, FW1-6 (2017)

Die Jahrzehnte seit Gründung der Bundesrepublik waren in Franken von einem vielschichtigen strukturellen Wandel geprägt. In der jungen Demokratie mussten zunächst Flüchtlinge und Vertriebene integriert, zerstörte Städte wiederaufgebaut werden. Angesichts der Randlage weiter Teile Frankens am „Eisernen Vorhang“ galt es, die Verkehrsinfrastruktur an die neuen Bedingungen anzupassen, gerade um die Industrielandschaften um Hof, Wunsiedel und Coburg mit den Zentrallandschaften im Süden und Westen zu verbinden. Seit den 1960er Jahren profitierte dann auch Franken von der massiven Ausweitung der Bildungsangebote in Bayern auf Schul- und Hochschulebene. Mit einem in der Breite wirksamen wirtschaftlichen Erfolg ging im späteren 20. Jahrhundert eine veränderte Siedlungsweise einher – suburbane Eigenheimsiedlungen bestimmten nun auch in kleineren Städten zunehmend das Bild. Bereits vor der Wiedervereinigung von 1990 gerieten einige traditionelle Gewerbe- und Industriebranchen in Franken zunehmend unter Druck. Nach dem Fall der Grenzen und im Zeichen einer zunehmenden wirtschaftlichen Globalisierung bewirkte dieser Strukturwandel in einigen Regionen gerade Oberfrankens massive ökonomische Krisen mit dem Abbau ganzer Industriezweige.

Literatur: Einschlägige Artikel im Historisches Lexikon Bayerns (www.historisches-lexikon-bayerns.de) zur Nachkriegszeit.



TUTORIAL/PROSEMINAR ZUR VORLESUNG

55401 Franken im Strukturwandel: 1950-2010

Ü 2st, Fr 10-12

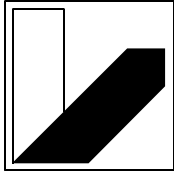
Beginn: 18. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K7-K12, F1 (2013); G9-12, F1 (2017 u. 2018)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K4 GES K5, Mobilitätsfenster
BA Interkulturelle Studien: F2.1, F2.2 (2012); F.G.9 -11 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: K5-K6, F
MA Geschichte – History – Histoire: G8 (2015); W3, FW1-6 (2017)
Lehramt: (Teilgebiet) Landesgeschichte, (Teilgebiet) Neueste Geschichte; Freier Bereich; GLAr K4, GLAr K5, GLAr 21, GLArw; GES K9 (2014); GES K10 (2018)

Das Tutorial wird in Verbindung mit der Vorlesung „Franken im Strukturwandel: 1950-2010“ (Nr. 55400) durchgeführt. An einzelnen Themen der Vorlesung wird wissenschaftliches Arbeiten aktiv eingeübt. Hierzu gehören insbesondere der Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur sowie das Anfertigen von schriftlichen Arbeiten wie Essays und Hausarbeiten in der Landesgeschichte.

Essays und Hausarbeiten können nur nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung „Geschichtswissenschaftliche Propädeutik“ eingereicht werden

Literatur: Freytag, Nils /Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn u.a. 2011.
[Wolfsberger, Judith: Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten, 4. überarb. Aufl., Wien /Köln / Weimar 2016.](#)



HAUPTSEMINAR

55402 Urbanität auf dem Lande? Fränkische Kleinstädte im 19. und 20. Jahrhundert

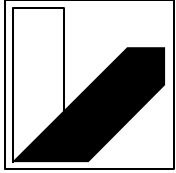
HS 2st, Do 14-16

Beginn: 17. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: K13, F1 (2013); G13, F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7, Mobilitätsfenster
BA Interkulturelle Studien: F 2.1 (2012); F.G 13 (2018)
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: Hauptseminar, Freier Bereich; GLAr25, GLArw; GES K10 (2014), GES K11 (2014), GES G12
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 und 3; Modulbereich Profilbildung
MA Geschichte – History – Histoire: G8 (2015); G4, G5, L1, L2, FW1-6 (2017)
MA Global History: Module Spec 1

Als Resultat territorialer Vielfalt im Alten Reich gibt es im fränkischen Raum besonders viele kleinstädtische Siedlungen. Ein beträchtlicher Anteil der Bewohner Frankens lebt in solchen Kleinstädten und Markorten. In der historischen Forschung führt die Entwicklung dieser Siedlungen jedoch gerade für die jüngere Zeit eher ein Schattendasein. Im Seminar wollen wir uns der Geschichte verschiedener fränkischer Kleinstädte im 19. und 20. Jahrhundert aus unterschiedlichen Perspektiven annähern und dabei vor allem fragen, inwiefern charakteristische Elemente von Urbanität auch in kleinen städtischen Siedlungen beobachtet werden können.

Literatur: Handbuch der Historischen Stätten. Bayern II: Franken, hg. v. Hans-Michael Körner und Alois Schmid unter Mitarbeit von Martin Ott, Stuttgart 2006.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Institut für Fränkische Landesgeschichte
Prof. Dr. Martin Ott

OBERSEMINAR

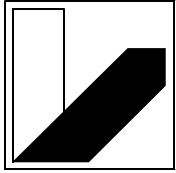
55403 Forschungsperspektiven der regionalen Geschichte

S 2st, Einführungssitzung Mittwoch, 16.10.2019, 15-17 Uhr
Institut für Fränkische Landesgeschichte, Schloss Thurnau

Module: Für Studierende aller geschichtswissenschaftlichen Studiengänge,
besonders für
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Modulbereich Masterarbeit:
Masterkolloquium
MA Geschichte – History – Histoire: M (2015); M2 (2017)
und Doktoranden

Das Oberseminar findet in Blockform an ausgewählten Terminen im Sommersemester im Institut für Fränkische Landesgeschichte in Thurnau statt. Neben der Diskussion aktueller Forschungstendenzen in der regionalen Historiographie sowie laufender Abschlussarbeiten werden wir einzelne Sitzungen an landesgeschichtlich relevanten Forschungseinrichtungen verbringen.

Die Lehrveranstaltung richtet sich vor allem an Studierende geschichtswissenschaftlicher Fächer, die eine Abschlussprüfung verfassen, sowie an Promovierende. Sie steht aber grundsätzlich auch anderen Interessierten, auch aus verwandten Fächern nach vorheriger Absprache offen.



ÜBUNG

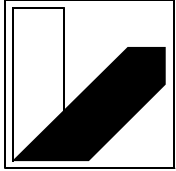
55404 Lektüreübung

Ü 2st, Do 10-12

Beginn: 17. Oktober 2019

Module: MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Modulbereich Forschungspraxis: Lektüreübung

Der Lektürekurs soll vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Beiträge der modernen Forschung vermitteln. Die Grundlage hierfür ist ein Lektürekanon, der zu Beginn des Semesters verabrechet wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen wissenschaftliche Texte vor und diskutieren diese im Plenum.



ÜBUNG

55405 Projektbegleitender Kurs

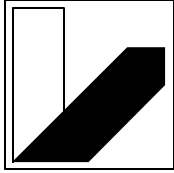
Ü 2st, Einführungssitzung Donnerstag 17. Oktober 2019, 18-20 Uhr

Module: BA Europäische Geschichte: F1 (2013); M1, M6, F1 (2017)
BA Kombinationsfach Geschichte: F
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
Lehramt: Freier Bereich
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Projektbegleitender Kurs 1, 2 und 3
MA Geschichte – History – Histoire: L6/G32, L7/G34, G31, FW1–FW6 (2017)

Die Studierenden sollen durch die Mitarbeit an oder die eigenständige Konzeptionierung von Projekten Erfahrungen in der praktischen Arbeit in Kooperation mit außeruniversitären Akteuren sammeln. Im Rahmen der Veranstaltung werden die notwendigen Kompetenzen für die Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung eines Projektes erworben und verfestigt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus unterschiedlichen thematischen Feldern Projektvorschläge einbringen (Museum und Ausstellung, Archiv und Bibliothek, Journalismus, Geschichte und Öffentlichkeitsarbeit, Digitale Öffentlichkeit). Eine Option in diesem Semester ist die Mitwirkung an der Ausstellung „Gewalt! Krieg in Franken und in Syrien“, die ab Dezember 2019 im Historischen Museum Bayreuth zu sehen sein wird.

Literatur: Klein, Armin: Projektmanagement für Kulturmanager, 4. Aufl., Wiesbaden 2010.
Litke, Hans-Dieter / Kunow, Ilonka / Schulz-Wimmer, Heinz: Projektmanagement, 3. aktualisierte Aufl., Freiburg 2015.



ÜBUNG

55802 Examensvorbereitung – Schwerpunkt Bayerische Landesgeschichte

Ü 2st, Fr 8-10

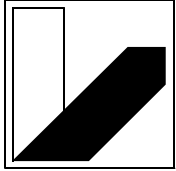
Beginn: 18. Oktober 2019

Module:

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die vor dem Examen stehen. Im Rahmen der Übung werden zunächst Hinweise zur Vorbereitung und zur methodischen Herangehensweise an das Staatsexamen gegeben. Anschließend werden zentrale Themenfelder des Staatsexamens unter Berücksichtigung der Forschungslage vorgestellt. Schließlich stellen die Teilnehmer Lösungsvorschläge für einzelne Aufgaben vor, die im Plenum besprochen werden. In erster Linie setzen wir uns mit Aufgaben aus der Neueren und Neuesten Geschichte (Schwerpunkt Bayerische Landesgeschichte) auseinander.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt.

Literatur: Handbuch der bayerischen Geschichte, begründet von Max Spindler, Band 4,1: Das neue Bayern, von 1800 bis zur Gegenwart. Staat und Politik, München 2003; Band 4,2: Das neue Bayern, von 1800 bis zur Gegenwart. Die innere und kulturelle Entwicklung, München 2007.
Manfred Tremel: Geschichte des modernen Bayern. Königreich und Freistaat, München 2006.



ÜBUNG

55806 Digitale Rekonstruktion. Die Modellierung verlorener historischer Räume

Ü 2st, Do 16-18

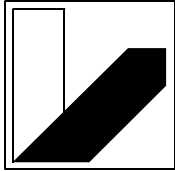
Beginn: 17. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: S 2, S 4, S 5, F 1 (2013); M 1, M6, M 10, F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: Freier Bereich; GLArw (2018)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Übungsmodul Projekt, Projekt 1; Modulbereich Profilbildung
MA Geschichte – History – Histoire: G 31, G 32/L6, G 33, GAG 1, GAG 2, GAG 3, FW1-6, L8-11 (2017)

Geschichtswissenschaft und digitale (Unterhaltungs-)Medien können, je nach Qualität der populärwissenschaftlichen Verbindung aus Fachwissenschaft und Unterhaltung, das bestehende Informations- und Vermittlungsangebot ergänzen. Im ersten Teil des Semesters wird der Fokus auf rekonstruierten und modellierten ‚verlorenen historischen Räumen‘ liegen. Dazu werden beispielsweise das *Mannahatta Project* und ausgewählte Videospiele gehören um „Orte auf eine Weise zu erleben, die wir uns anders niemals hätten vorstellen können.“ (Chris Geissler, Ubiblog) – so etwa die im April 2019 abgebrannte Notre-Dame.

Nach dieser allgemeinen Einführung werden sich die Studierenden mit einem ‚verlorenen Raum‘ in Schloss Thurnau beschäftigen. Das ‚Rothe Zimmer‘ der Kemenate war Teil eines im 19. Jahrhundert eingerichteten Schlossmuseums. Einige der damals in diesem Raum ausgestellten Exponate sind noch heute in Thurnau, andere sind mittlerweile in staatliche Museen oder private Sammlungen überführt. Im Rahmen der Übung werden wir zunächst recherchieren, um welche Objekte es sich hierbei genau handelt und wo sich diese heute befinden. Anschließend sollen diese Objekte digital erfasst und in ein Computermodell des Raumes – am originalen Standort – eingepasst werden. Schließlich werden die Studierenden Informationstexte zum Raum und zu den einzelnen Exponaten verfassen, die den historischen Hintergrund der Sammlung erschließen sollen und die sich über ein Funktionsmenü des digitalen Modells abrufen lassen.

Literatur: Hans Georg und Karl Hiller von Gaertringen (Hg.): Aufgewacht! Die Sammlungen der Grafen Giech auf Schloss Thurnau, Berlin 2016.
Toni Weller (Hg.): History in the Digital Age, London/ New York (NY) 2013.



ÜBUNG

55807 Strukturwandel im städtischen und ländlichen Raum – regionale Beispiele aus Deutschland und China

Ü 2st, Fr 12-14 nach drei Einführungssitzungen wird die Veranstaltung in Blöcken durchgeführt

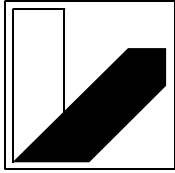
Beginn: 18. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte: S8, F1 (2013); M8, F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: Freier Bereich, GLArw
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Modulbereich wissenschaftspraktische Kompetenzen: Exkursion, Modulbereich Profilbildung
MA Geschichte – History – Histoire: W5 (2015); G34/L7, W5, W6, W7, W8, L3, L4, L8-11, FW1-6 (2017)
MA Global History: Module Spec 1

Globalisierung und Digitalisierung verändern heute die menschliche Lebenswelt in unterschiedlichen Weltregionen in atemberaubender Geschwindigkeit. Wir wollen diesen Wandel an der Veränderung räumlicher Strukturen in Regionen nachgehen, die sich historisch, sozial und kulturell stark voneinander unterscheiden. Bevorzugte Beobachtungsobjekte sind dabei ehemalige Industrieanlagen, öffentliche Räume, Wohnbezirke und Infrastrukturanlagen in Deutschland (vornehmlich im fränkischen Raum) und in ausgewählte Provinzen in China. Folgende leitende Fragen werden die Übung strukturieren: a) Durch welche Argumentationen, strategische Überlegungen, strukturelle Zwänge werden Veränderungen gerechtfertigt und vorangetrieben? b) Gibt es trotz ausgeprägter Differenzen in diesen Regionen Ähnlichkeiten in der Modalität, in der Veränderungen stattfinden? c) Wie reagieren die betroffenen Akteure auf die schnellen Wandlungsprozesse?

In einem ersten Schritt werden wir uns mit dem Begriff "Strukturwandel" in seinem Gebrauch in unterschiedlichen Disziplinen vertraut zu machen. Verschiedene theoretische Perspektiven sollen diskutiert werden. Der letzte Teil der Übung dient der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung der großen China-Exkursion des Instituts für Fränkische Landesgeschichte im März/April 2019. Die Beteiligung an der Übung berechtigt zur Teilnahme an der Exkursion, verpflichtet aber nicht dazu.

Literatur: Ein Reader wird zu Beginn des Semesters ausgeteilt.



ÜBUNG

55808 Einführung in die Museumsarbeit

Ü 2st, Blockveranstaltung

Einführungssitzung mit Terminabsprachen: Montag, 21. Oktober 2019, 16-18

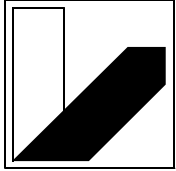
Module: BA Europäische Geschichte: F1 (2013); M6, F1 (2017)
BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster
BA Kombinationsfach Geschichte: F
Lehramt: Freier Bereich
MA Geschichte – History – Histoire: L6/G32, FW1–FW6 (2017)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Modulbereich Profilbildung

Museen sind nach wie vor gefragt! Sie zeigen Kultur, Identität, Kunst, Technik, Heimat, Natur und Geschichte. Sie vermitteln, bewahren, erforschen, sammeln, dokumentieren und stellen aus.

Kern des Museums ist seine Sammlung. Die Objekte, ihre Bedeutungen und jeweiligen Kontexte liefern die musealen Inhalte. Die wissenschaftliche Erfassung der Objekte in EDV-gestützten Inventarisierungsprogrammen ist eine der grundlegenden Arbeiten. Auch ist die Unterbringung der Objekte ein wichtiges Thema in Museen. Welche praktischen Umsetzungen – vom High-Tech-Bau bis zum Dachboden-Depot – gibt es? Wie kann ein Sammlungskonzept aussehen, das unkontrolliertes Sammeln vermeidet, und welche Eckpunkte müssen darin inhaltlich festgehalten werden? Durch Ausstellungen, Veranstaltungen, Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit präsentiert sich ein Museum. Hier spielen auch Trägerschaften sowie rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte eine Rolle. Besonders Kooperationen zwischen Schulen und Museen können gewinnbringend sein und sollen ebenso in den Blick genommen werden.

Anhand konkreter Beispiele aus der Region und durch Exkursionen in einzelne Häuser, die einen exklusiven Blick hinter die Kulissen gewähren, wird ein umfassender Einblick in die museale Arbeit ermöglicht. Dabei ist eine Schwerpunktsetzung durch Studierende ausdrücklich gewünscht.

Literatur: Günter Dippold: Museen in Oberfranken. 3 Hefte. Bayreuth 2002/03 (Heimatbeilage zum Oberfränkischen Schulanzeiger 291, 292 und 301).
Gottfried Korff: Museumsdinge. deponieren – exponieren, hg. von Martina Eberspächer u.a., 2. Aufl. Köln/Wien/Weimar 2007.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas
Prof. Dr. Joël Glasman

SEMINAR

55501 Introduction to African History

S 2st, Mi 10-12

Beginn: 16. Oktober 2019

Module: MA Global History, MA Geschichte; MA KuGeA, MA History and Economics u.a.

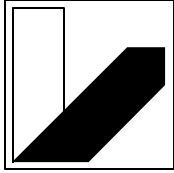
This seminar is an introduction to topics and methods in African history. The purpose of the course is to give an overview of periods, problems and concepts in African history in a *longue durée* perspective. It aims by no means at an exhaustive overview of African past. Rather, it deals with central themes of African history like slavery, colonialism, state building and urbanisation.

Literatur: Iliffe, John. *Africans: the history of a continent*. Vol. 137. Cambridge University Press, 2017.

Mudimbe, Valentin Y. "The invention of Africa: Gnosis, philosophy, and the order of knowledge." 1988.

Reid, Richard J. *A history of modern Africa: 1800 to the present*. Vol. 7. John Wiley & Sons, 2011.

UNESCO General History of Africa, 1981-1993 (8 volumes).



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

VORLESUNG

55502 Introduction to Global History

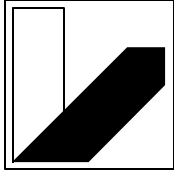
V 2st, Di 10-12

Beginn: 15. Oktober 2019

Module: MA Global History, MA Geschichte; MA KuGeA, MA History and Economics u.a.

This course gives an overview on the new historiography of global history. The course introduces students to different steps towards the theorization and institutionalization of Global History as a field of study and discusses some of the main debates of the field. We address different approaches to global history (universal history, transnational history, entangled history, *histoire croisée* etc.) as well as selected concepts and controversies (Eurocentrism, post-colonial historiography, globalization, etc.).

Literatur: Conrad, Sebastian. *What is global history?* Princeton University Press, 2016.
Motadel, David, Drayton, Richard, The Futures of *Global History*, in: *Journal of Global History*, Vol 13, 1, März 2018, 1-21.



SEMINAR

55503 Katastrophen in der Geschichte Afrikas. Forschung. Kontroverse. Planspiel.

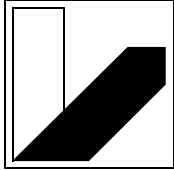
S 2st, Do 10-12

Beginn: 17. Oktober 2019

Module: BA Europäische Geschichte alt: K13; neu: G13, F1
BA Kultur und Gesellschaft: GES K7
BA Ethnologie H1
BA KuGeA / Ethnologie Kombifach K4/K7 ‚Afrika in der Welt‘: A2, D;
BA GEFA, Kombifach K6 KuGeA: C2

Afrika wurde lange als Kontinent der Krisen und Katastrophen repräsentiert – die „3 Ks“ (Kriege, Krankheiten, Krisen) prägen nach wie vor viele mediale Repräsentationen über den Kontinent. In diesem Seminar werden, in Anlehnung an Achille Mbembe und Valentin Mudimbe, Repräsentationen der Krisen in Afrika historisch analysiert. Anhand von ausgewählten Debatten um Konflikte, Flüchtlinge und Epidemien wird die Möglichkeit diskutiert, eine genuin historische Analyse von Krisen und Katastrophen zu entwerfen. Mit der Methode des Planspiels wird zudem die geschichtswissenschaftliche Frage der „Kontingenz“ thematisiert.

Literatur: Blätte, Andreas/Herz, Dietmar: *Simulation und Planspiel in den Sozialwissenschaften: Eine Bestandsaufnahme der internationalen Diskussion*. Münster 2000.
Klippert, Heinz: *Planspiele. Spielvorlagen zum sozialen, politischen und methodischen Lernen in Gruppen*. Weinheim 1996.
Mbembe, Achille. *On the postcolony*. Vol. 41. Univ of California Press, 2001.
Mudimbe, Valentin Y. "The invention of Africa: Gnosis, philosophy, and the order of knowledge." 1988.
Reid, Richard. "Horror, hubris and humanity: the international engagement with Africa, 1914–2014." *International Affairs* 90.1 (2014): 143-166.
Sabin, Philip. *Simulating war: Studying conflict through simulation games*. A&C Black, 2012.



SEMINAR

55506 Alltagsgeschichte in Afrika

S 2st, Fr 10-12

Beginn: 18. Oktober 2019

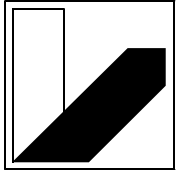
Module: BA Europäische Geschichte: F1
BA Geschichte: F1
Lehramt Geschichte: GES K3, GLArK4, GLAr21
Afrika in der Welt – Geschichte und Religionen (Bachelor Kombinationsfach): A2, A3, A4, D1, D2, D3
Kultur und Gesellschaft Afrikas (Bachelor Kombinationsfach): A3, A4
Kultur und Gesellschaft Mobilitätsfenster
BA Ethnologie: H1
Internationale Wirtschaft und Entwicklung: ISP

Die Betonung des Alltäglichen zeigt einen Blickwandel von einer staatszentrierten Geschichtswissenschaft zu einer ‚Geschichte von unten‘ an.

Alltäglichkeit ist die Arena, in der Mitmachen und Zustimmung, aber auch eigensinnige Distanz, Ausweichen und Widerstehen kreiert und praktiziert werden. In dieser Sicht ist Alltäglichkeit nicht Thema einer einzelnen Disziplin, sondern betrifft auch die visuellen, performativen und literarischen Künste (Lüdtke 1989).

Dieser Lektürekurs ermöglicht eine tiefgreifende Diskussion über die Verwendung von alltagsgeschichtlichen Konzepten in der Geschichtswissenschaft mit regionalem Schwerpunkt auf den afrikanischen Kontinent. Die Ziele des Kurses sind es: 1) einen anwendungsorientierten methodischen Zugang zu erschließen; 2) empirische Beispiele (Bayart, Mbembe Toulabor 1981; Ragaru und Capelle Poacean 2010) mit Fokus auf den Alltag (auch micro-histoire, everyday life) mit verschiedenen regionalen und historischen Schwerpunkten zu diskutieren; 3) neben den Vorteilen und inhaltlichen Innovationen auch Probleme der Romantisierung oder Überbetonung der angeblich ‚Namenslosen‘ zu erörtern.

Literatur: Bayart, Jean-François; Mbembe, Achille ; Toulabor, Comi (2008) [1981] : *Le politique par le bas en Afrique noire*. 2ème édition. Paris : Éditions Karthala.
Eckert, Andreas; Jones, Adam (2002): *Historical writing about everyday life*. *Journal of African cultural studies*, 15. Jg., Nr. 1, S. 5-16.
Elias, Norbert (1978): *Zum Begriff des Alltags*. In: *Materialien zur Soziologie des Alltags*. VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 22-29.
Lüdtke, Alf (1989) [Hg.]: *Alltagsgeschichte. Zur Rekonstruktion historischer Erfahrungen und Lebensweisen*. Campus, 1989.
Ragaru, Nadège et Capelle-Pogacean, Antonela (ed.) (2010): *Vie quotidienne et pouvoir sous le communisme. Consommer à l'Est*. Karthala-CERI, Paris.



SEMINAR

55507 Bayreuth Postkolonial – Kurs zur Planung eines kritischen Stadtrundgangs

S 2st, Vorbesprechung am 24. Oktober 2019, 18 Uhr im IWALEWA-Haus

Module: BA Europäische Geschichte 2013: F1
BA Geschichte: F1, M1
Lehramt: freier Wahlbereich GLArw
Afrika in der Welt – Geschichte und Religionen (Bachelor Kombinationsfach): A2, A3, A4, D1, D2, D3
Kultur und Gesellschaft Afrikas (Bachelor Kombinationsfach): A3, A4
Kultur und Gesellschaft Mobilitätsfenster
BA Ethnologie: H1
Internationale Wirtschaft und Entwicklung: ISP
MA Geschichte History – Histoire GAG1, GAG2, FW1-6

Wo kommt eigentlich das Elfenbein der in Bayreuth hergestellten Klaviere her? Welche Begriffsgeschichte verbirgt sich hinter der „Mohren-Apotheke“? Wie sah der heutige Campus Gelände vor 100 Jahren aus und was haben Soldaten aus den afrikanischen Kolonien damit zu tun? Wie und wann wurden Pflanzen aus Afrika Teil der Attraktion im Botanischen Garten der UBT?

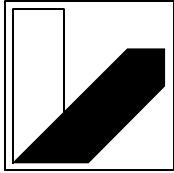
Antworten auf diese Fragen gibt es nur selten bei Stadtrundgängen in der „Wagner Stadt“. Vereine wie Freiburg Postkolonial oder Berlin Postkolonial sind spannende Initiativen für einen kritisch-historischen Umgang mit Stadtgeschichte. Ziel dieses Kurses ist es, Alternativen zu dominanten Stadtrepräsentationen zu erkunden, indem ein gemeinsamer Stadtrundgang erarbeitet wird. Im Rahmen dieses Blockseminars wird grundlegend in postkoloniale Theorien eingeführt. Außerdem werden auf dieser Basis sowie der Ideen der Studierenden verschiedene Stationen für einen Stadtrundgang erarbeitet.

Dieser von Studierenden erarbeitete Stadtrundgang soll auch längerfristig für eine außer-universitäre Öffentlichkeit angeboten werden.

Zur Absolvierung dieses Kurses ist es erforderlich, einen Vortrag bezüglich eines selbstgewählten Ortes in Bayreuth mit postkolonialer Relevanz zu erarbeiten.

Zwecks Absprachen, bitten wir um vorherige Anmeldung per Mail an robin.frisch@uni-bayreuth.de / hanza.diman@uni-bayreuth.de

Literatur: Arndt, Susan Ofuatey-Alazard, Nadja. Wie Rassismus aus Wörtern spricht. Kerben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk. Münster: Unrast Verlag, 2011.
Kerner, Ina. Postkoloniale Theorien: Zur Einführung. Junius Verlag, 2012.
Sutterlüty, Beate. Jenseits des Eurozentrismus: postkoloniale Perspektiven in den Geschichts- und Kulturwissenschaften. Campus Verlag, 2002.
Varela, María do Mar Castro; DHAWAN, Nikita. Postkoloniale Theorie: Eine kritische Einführung. transcript Verlag, 2015.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

RESEARCH SEMINAR

55509 African History Research Seminar

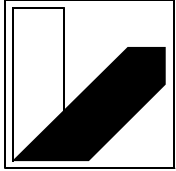
S 2st, Di 14-16

Beginn: 15. Oktober 2019

The Seminar mainly addresses MA and doctoral students from History, African Studies and other disciplines with an interest in current research work in the modern history of Africa. Selected methodological texts as well as examples of thesis outlines, sources from archival and field studies, draft chapters or articles are presented and discussed regarding all typical steps and challenges occurring in graduate research projects: planning a thesis, conducting research and evaluation, and situating results in the context of current debates about topics and methods in African History. Presentations are expected from the participants as well as from invited guests.

All interested participants are requested to contact joel.glasman@uni-bayreuth.de before the first session.

- Literatur:**
- Boltanski, Luc, Political Regimes of Domination, in: Boltanski, Luc, On Critique. A Sociology of Emancipation, 2011, p. 116-149.
 - Latour, Bruno, Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network Theory, Oxford University Press 2005.
 - Mbembe, Achille, Of Commandement, in: On the Postcolony, University of California Press 2001, p. 24-65.
 - Mbembe, Achille, On Private Indirect Government, in: On the Postcolony, University of California Press 2001, p. 66-101.
 - Breckenridge, Keith, Szreter, Simon, Registration and Recognition: the Infrastructure of Personhood in World History, in: Registration and Recognition: Documenting the person in World History, Oxford University Press 2012, p. 1-38.



SEMINAR

55510 Geschichte Afrikas und die Frage der schriftlichen Quellen

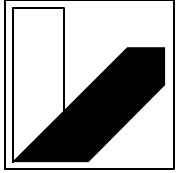
Ü, Blockseminar

Beginn: 18. Oktober 2019 ab 14 Uhr

Module: BA Europäische Geschichte: F1, S4
BA Geschichte: F1, M5
MA Geschichte History – Histoire, FW1-6
Lehramt Geschichte: freier Wahlbereich, GLArw
Afrika in der Welt – Geschichte und Religionen (Bachelor Kombinationsfach): A2, A3, A4, D1, D2, D3
Kultur und Gesellschaft Afrikas (Bachelor Kombinationsfach): A3, A4;
Kultur und Gesellschaft GES S4, Mobilitätsfenster
BA Ethnologie: H1; Internationale Wirtschaft und Entwicklung: ISP;
andere nach Absprache

Dieses Blockseminar wirft die Frage der Bedeutung der Archivquellen für die Geschichte Afrikas auf und versucht diese im Licht der Debatten um die kolonialen Archive in postkolonialem Afrika zu erfassen. Einerseits wird oft in diesen Debatten der Fokus auf die Verwaltungs- und Erhaltungsprobleme der Kolonialarchivmaterialien in meist afrikanischen Ländern (Ngulube 2005, Tough 2009) gelegt. Andererseits drehen sich die Diskussionen um den Inhalt der Kolonialarchivquellen (Arondekar 2005), der nicht nur ein besonderes Maß an Parteilichkeit beinhaltet, sondern oft auch die Machtbeziehung zwischen den Kolonisatoren und Kolonisierten widerspiegelt (Stoler 2002). Das Seminar wird daher Eindrücke von Archivaren mit Fallbeispielen und Archivforschungserfahrungen kombinieren, um die obigen Debatten greifbarer zu machen. Im Anschluss hierzu wird auf die *Oral History* sowohl als ‚alternative‘ und ‚komplementäre‘ Quelle eingegangen insbesondere für Thematiken, die kaum bzw. sehr marginale Erwähnung in vorhandenen kolonialen schriftlichen Quellen gefunden haben. Das Programm und der genaue Blockseminarzeitraum werden während der ersten Sitzung abgesprochen. Daher werden die Seminarteilnehmer*innen um eine Anmeldung an hanza.diman@uni-bayreuth.de gebeten.

Literatur: Arondekar, Anjali: Without a Trace: Sexuality and the Colonial Archive, *Journal of the History of Sexuality*, Vol. 14, No. 1/2, Special Issue: Studying the History of Sexuality: Theory, Methods, Praxis (Jan. - Apr., 2005), pp. 10-27.
Ngulube, Patrick: Environmental Monitoring and Control at National Archives and Libraries in Eastern and Southern Africa *Libri*, 2005, vol. 55, pp. 154–168
Tough, Alistair: Archives in sub-Saharan Africa half a century after independence. *Archival Science*, 9(3-4), pp. 187-201.
C. In: Hamilton C. et al (eds): *Refiguring the Archive*. David Philip, Cape Town, pp. 83-100.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

VORLESUNG

55600 Einführung in die Didaktik der Geschichte II

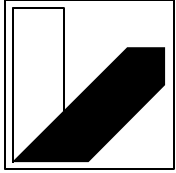
V 2st, Mo 16-18

Beginn: 21. Oktober 2019

Module: Alle Lehrämter;
Modul GD1/2, Teil von GDm1 oder GDm11 oder GDmr1

Nachdem im ersten Teil alle mit dem Geschichtsbewusstsein als zentraler Kategorie der Geschichtsdidaktik und damit des Geschichtslernens zusammenhängenden Fragen einschließlich der Geschichtskultur beleuchtet worden sind, soll nun der Geschichtsunterricht selbst in seinen Abhängigkeiten Gegenstand der Untersuchung sein. Zentrale Probleme sind Strukturierungsmöglichkeiten des Geschichtsunterrichts, die Lehrpläne („Plus“). Methoden- und Medienfragen (Schriftquellen, Bildquellen, Sachquellen, Karten und Darstellungen). Für die LPO I wird die Veranstaltung mit einer Klausur über das Modul abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für den Besuch weiterer geschichtsdidaktischer Veranstaltungen ist.

Literatur: Hilke Günther-Arndt (Hg.): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2003.
Hilke Günther-Arndt (Hg.): Geschichts-Methodik, Berlin ²2008.
Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik, Methoden und Medien, Paderborn 2015.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

PRAKTIKUMSSEMINAR

55601 Seminar zur Durchführung von Geschichtsunterricht an der Realschule

S/Praktikum 6st, Dienstag, Ort und Zeit nach Vereinbarung

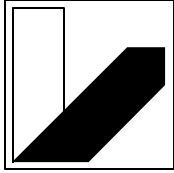
Beginn: Vorbesprechung am 10. September 2019 ab 14.15

Module: Modul GDmr4

Nur für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Bayreuth angemeldete PraktikantInnen. Der Lehrplan „Plus“ macht eine eingehende Analyse des Geschichtsunterrichts in der Realschule erforderlich. Insbesondere die thematischen Längsschnitte und das Curriculum der historischen Methoden bieten hierzu Ansätze. Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II (GD 1); Blockpraktika.

Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.

Literatur: www.realschule.bayern.de; dort außerdem: RSO, BayEUG, LDO.
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

PRAKTIKUMSSEMINAR

55602 Seminar zur Durchführung von Geschichtsunterricht am Gymnasium

S/Praktikum 6 SWS, Dienstagvormittag und Di 14-16

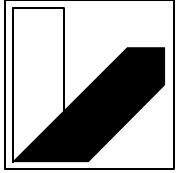
Beginn: 22. Oktober 2019

Module: Lehramtsstudierende Modul GD4, GDm4, GDm44.
Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Hof angemeldete Praktikanten.

Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern am Graf-Münster-Gymnasium und am Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium das fachdidaktische Praktikum. Im Mittelpunkt stehen Projektierung und Besprechung konkreter Unterrichtsvorhaben, Unterrichtsplanung, Lernzielbeschreibung, Grundsätze der Notengebung, Leistungskontrollen im Geschichtsunterricht. Erforderliches Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II (gegebenenfalls GD 1); Blockpraktika.

Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.

Literatur: www.gymnasium.bayern.de
Dort: Lehrplan, GSO, BayEUG, LDO
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

ÜBUNG

55604 Entwicklung und Analyse von Unterrichtsvorhaben

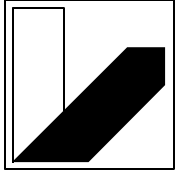
Ü 2st, Mo 14 (s.t.)-15.30 (oder nach Vereinbarung)

Raum 2.13 (oder lt. Anschlag)

Module: Praktikumsstudenten aller Lehramtsstudiengänge (verpflichtend für GDm44);
Modul GD3, GDm3 (Teil), GDmr2 (Teil).

Diese Veranstaltung wird speziell zur Vorbereitung der Unterrichtsversuche angeboten. Der Unterrichtsaufbau soll reflektiert, verschiedene thematische Lösungen sollen verglichen und in Hinblick auf die Ziele des Geschichtsunterrichts optimiert werden. Zudem ist die Diskussion verschiedener Lehrmaterialien von großer Bedeutung. Dazu steht die fachdidaktische Sammlung mit ihren Filmen, Folien und unterrichtspraktischer Literatur in Raum 2.13 zur Verfügung.

Literatur: Hans Heumann (Hg.): Problemorientierter Geschichtsunterricht, 4 Bde., Frankfurt am Main 1989 ff.
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

SEMINAR

55605 Mit SchülerInnen ins Museum

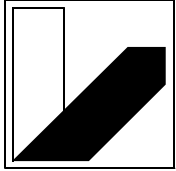
S 2st, Mi 10-12

Beginn: 23. Oktober 2019

Module: Lehrämter Realschule (GDmr2: Teil),
Gymnasium: Pflichtmodul GD2, Teil von GDm2 oder GDm3,
als Übung und BA auf Anfrage,
ferner Wahlpflichtmodul Realschule oder freier Bereich

Angesichts der vielfältigen Bayreuther Museumslandschaft soll diskutiert werden, welche Herausforderungen Museumsbesuche für Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen darstellen. Verschiedene Museumstypen sind auf ihre Eignung zu befragen, Methodiken des Museums- und Ausstellungsbesuchs zu entwickeln und zu analysieren. Museen sollen aber auch als Institutionen der Geschichtskultur verstanden werden, nicht nur als Ort kontingenter Instruktion.

Literatur: Bärbel Kuhn (Hg.), Geschichte erfahren im Museum (Historica et didactica 6), St. Ingbert 2014.
Alois Ecker/Bettina Paireder/Judith Breitfuß (Hgg.): Historisches Lernen im Museum. Historical Learning in the Museum (Europäische Studien zur Geschichtsdidaktik), Frankfurt/M. 2018.



SEMINAR / ÜBUNG

55606 Grundfragen der Geschichtsdidaktik

S 2st, Mi 14-16

Beginn: 16. Oktober 2019

Module: Alle Lehramtsstudiengänge, Pflichtmodul GD2, Teil von GDm2 oder GDm3, auch als Übung (GD3, Teil von GDm2, GDm3) möglich, GD5 (Wahlpflichtmodul Realschule oder freier Bereich).

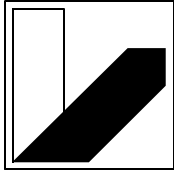
Auch Examenskurs zur Prüfungsvorbereitung

Was bedeutet Geschichtsunterricht heute? – Welche Ziele, welche Aufgaben, welche Prinzipien und Konzepte liegen der schulischen Geschichtsvermittlung des 21. Jahrhunderts zugrunde und (wie) lassen sich diese realisieren?

Jener Fragestellung folgend setzt sich die angebotene Veranstaltung mit den zentralen Themen und grundlegenden Fragen der aktuellen Geschichtsdidaktik auseinander. Hierzu werden einerseits fachdidaktische Forschungsperspektiven gemeinsam reflektiert und theoretische Zugänge aufgezeigt; andererseits steht ebenso die unterrichtspraktische Umsetzung hinsichtlich ihrer konkreten didaktischen Handlungsoptionen zur Diskussion.

Die Veranstaltung orientiert sich hinsichtlich ihrer Inhalte und Fragestellungen explizit an den Anforderungen des Staatsexamens und ist daher auch zur Prüfungsvorbereitung empfohlen.

Literatur: Hans-Jürgen Pandel/Gerhard Schneider (Hg.): *Wie weiter? Zur Zukunft des Geschichtsunterrichts*, Schwalbach/Ts. 2001; *Wörterbuch Geschichtsdidaktik*, Schwalbach/Ts. 2006; Sauer, Michael, *Geschichte unterrichten. Eine Einführung in Didaktik und Methodik*, Seelze 10. Aufl. 2012.



VORLESUNG

55609 Geschichtstheorie für Medien- und Kulturwissenschaftler

V 2st, Mi 8-10

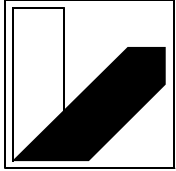
Beginn: 23. Oktober 2019

Module: B.A. Europäische Geschichte: Modul K14 etc.
 Studiengang Medienkultur und Medienwirtschaft: Modul A-2.2.
 Weitere auf Anfrage

Schwerpunkt der Veranstaltung ist der aus dem Begriff des individuellen Geschichtsbewusstseins abgeleitete Terminus Geschichtskultur oder kollektives Gedächtnis. Ausgehend von der konstruktivistischen Sicht auf Wirklichkeit und Geschichte werden Fiktionalität und Faktographie einander gegenübergestellt, um Geschichte als Narration zu erweisen, aber von literarischen Texten abzuheben.

Die Einführung in die Geschichtsdidaktik I für Lehramtsstudenten aller Studiengänge wird wieder im Sommersemester angeboten.

Literatur: Herman Paul: Key Issues in Historical Theory, New York und London 2015.
 Ausgewählte Texte werden auf dem E-Learning-Server bereitgestellt.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

VORLESUNG

55621 Geschichte in der Öffentlichkeit

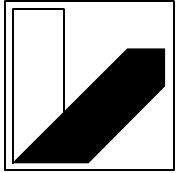
V 2st, Mo 18-20

Beginn: 21. Oktober 2019

Module: Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis;
als Übung zur Geschichtsdidaktik auf Anfrage (GDm2, GDm3, GDmr2, jeweils Teil).

Die Vorlesung wiederholt grundlegende Konzepte, die sich mit dem Stellenwert der Vergangenheit in modernen Gesellschaften befassen. Anschließend gibt die Veranstaltung einen weit gespannten Überblick über die verschiedenen Felder, auf denen die Geschichte öffentlichkeitswirksam Gesellschaften prägt und die historischen Fragen an die Vergangenheit beantwortet, zum Beispiel Museums- und Ausstellungswesen, Filmdokumentationen und Geschichtsjournalismus.

Literatur: Martin Lücke/Irmgard Zündorf, Einführung in die Public History, Göttingen 2018.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

OStRin Josefine Peller

PRAKTIKA

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Die Anmeldung zum semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikum bei den Praktikumsstellen in Hof (Gymnasium) und Bayreuth (Realschule) muss bis zum 1. April 2020 erfolgen, um 2020/21 (Wintersemester) und 2021 (Sommersemester) einen Platz zu erhalten.

Lehramtsstudierende des Gymnasiums ab dem WS 2014/15 müssen in beiden (!) Fächern fachbezogene Praktika nachweisen. Dies geht am einfachsten, wenn Sie in jedem Fach ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikumsseminar absolvieren.

Sie können das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum auch schon in der BA-Phase besuchen, was sogar empfehlenswert ist, da die MA-Phase nur drei Semester dauern soll, Sie für die beiden Praktika aber unter Umständen insgesamt zwei Tage benötigen.

Hinweis für Erstsemester: Ihre erste fachdidaktische Lehrveranstaltung können Sie im Sommersemester 2020 besuchen.

Aktuelle Informationen stets unter:

<http://www.didaktik-geschichte.uni-bayreuth.de/de/news/index.html>

**VERANSTALTUNGEN FÜR DEN
BA-STUDIENGANG EUROPÄISCHE GESCHICHTE**

**ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNGEN FÜR DEN
BA-STUDIENGANG EUROPÄISCHE GESCHICHTE
UND DAS LEHRAMT GESCHICHTE**

ÜBERSICHT DER VERANSTALTUNGEN DES BA-STUDIENGANGS EUROPÄISCHE GESCHICHTE

Studienbereich Knowledge / Grundlagen

55000	Alexander der Große V 2st, Di 10-12	Behrwald
55001	Tutorial/Proseminar zur Vorlesung: Alexander der Große Ü 2st, Di 16-18	Zimmermann
55002	Die Antike Wirtschaft: Theorien und Modelle HS 2st, Di 14-16	Behrwald
55100	Jüdische Geschichte im Mittelalter V 2st, Mi 14-16	Skottki
55101	Tutorial/Proseminar zur Vorlesung Jüdische Geschichte im Mittelalter, T/PS 2st, Mi 16-18	Skottki
55102	Karl der Große – <i>Pater Europae</i> BS/HS/Ü, 2st, Termine nach Absprache	Berndt
55200	Europa und die Welt im 18. Jahrhundert V 2st, Di 14-16	Lachenicht
55201	Tutorial/Proseminar zur Vorlesung Europa und die Welt im 18. Jahrhundert Ü 2st, Mi 10-12	Lachenicht
55210	Literaturen der Aufklärung HS 2st, Di 16-18	Lachenicht
55220	Introduction to Atlantic History S 2st, Mi 16-18	Lachenicht
55300	Deutschland unter dem Nationalsozialismus 1933-1945 V 2st, Do 10 s.t. – 11.45,	Hiery
55301	Tutorial/Proseminar zur Vorlesung Deutschland unter dem Nationalsozialismus 1933-1945: Innen- und Außenpolitik im Nationalsozialismus Ü 2st, Do 14-16	Schmidtchen
55302	Gewalt als Mittel der Politik. Teil 2: Europa im 20. Jahrhundert HS 2st, Di 8 – 9.45	Hiery
55400	Franken im Strukturwandel: 1950-2010 V 2st, Di 18-20	Ott
55401	Tutorial/Proseminar zur Vorlesung Franken im Strukturwandel: 1950-2010 Ü 2st, Fr 10-12	Ertl/Kahle
55503	Katastrophen in der Geschichte Afrikas. Forschung. Kontroverse. Planspiel. S 2st, Do 10-12	Glasman
55703	The Ancient Economy: Theories and Models S 2st, Di 14-16	Behrwald/Hesse
55710	Introduction to Economic History V 2st, Mo 14-16	Hesse
55711	Übung/Tutorial zur Vorlesung Introduction to Economic History Ü 1st, Di 10-12	Hesse

Studienbereich Skills / Methoden / F 1 + F 2

55003	Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Alte Geschichte Ü 2st, Mi 8-10	Zimmermann
55006	Griechischlektüre Ü 2st, Vorgesehener Termin Di 16-18 (Termin kann geg. geändert werden)	Behrwald/Berner

55010	Latein Grundkurs 1 Ü 4st, Fr 8-12	Schönrich
55011	Latein Grundkurs III Ü 4st, Mo 8-12	Schönrich
55250	Geschichtswissenschaftliche Propädeutik: Geschichte des Mittelalters Ü 2st, Do 12-14	Kahle/Spicker
55305	Geschichtswissenschaftliche Propädeutik Neuzeit Ü 2st, Di 16-18	Hedler
55260	Geschichte online – Neue Medien und Geschichte S 2st, Di 14-16	Reif
55262	„Voyage autour du monde“: Quellenübersetzungs- und Paläographieübung Ü 2st, Mo 14-16	Bérard
55265	Introduction to History - Methodenseminar Propädeutik S 2st, Mo 10-12	Bérard
55303	Geschichtsschreibung und Dekadenz Ü 3st, Di 12-14	Hiery
55307	„A Beacon among Nations“ - US Nationalismus im 19. und frühen 20. Jahrhundert Ü 2st, Mi 12-14	Vates
55311	Der Herero-Aufstand im Spiegel zeitgenössischer Quellen Ü 2st, Fr 14-16	Hedler
55507	Bayreuth Postkolonial. Kurs zur Planung eines kritischen Stadtrundgangs S, Vorbereitend 24.10.2019, 18 Uhr im IWALEWA-Haus	Frisch/Diman
55506	Alltagsgeschichte in Afrika S 2st, Fr 10-12	Frisch
55510	Geschichte Afrikas und die Frage der schriftlichen Quellen S, Blockseminar, 18.10.2019 ab 14 Uhr	Diman
55609	Geschichtstheorie für Medien- und Kulturwissenschaftler V, 2st, Mi 8-10	Benz
55806	Digitale Rekonstruktion. Die Modellierung verlorener historischer Räume Ü 2st, Do 16-18	Mühlwinkel/ Schmidtchen
55807	Strukturwandel im städtischen und ländlichen Raum – regionale Beispiele aus Deutschland und China Ü 2st, Fr 12-14	Cappai/ Mühlwinkel
55808	Einführung in die Museumsarbeit Ü Blockveranstaltung – Terminabsprache am Mo 21.10.2019	Christoph

Übersicht Module + LV für BA Europäische Geschichte (SPO 2013)

K 1-K 6 (Klausur / mdl. Prüfung)

Veranstaltungs-Nr.

K 1 (bis 500)	55000
K 2 (500-1400)	55100
K 3 (1400-1600)	
K 4 (1600-1800)	55200
K 5 (1800-1918)	55710
K 6 (1918 bis heute)	55300, 55710, 55400

K 7-K 10 (Essay, Z 1-Z 6)

Veranstaltungs-Nr.

K 7-K 10	55000+55001, 55100+55101, 55200+55201, 55300+55301, 55400, 55401, 55710, 55711
----------	---

K 11-K 12 (Hausarbeit, Z 1-Z 6)

Veranstaltungs-Nr.

K 11-K 12	55000+55001, 55100+55101, 55200+55201, 55300+55301, 55400+55401, 55710+55711
-----------	---

K 13 (Hauptseminar, Z 1-Z 6)

Veranstaltungs-Nr.

K 13	55002, 55102, 55210, 55220, 55302, 55402, 55503, 55702
------	---

K 14

Veranstaltungs-Nr.

K 14	55609, 55240
------	--------------

S 1-S 12

Veranstaltungs-Nr.

S 1	55704
S 2	55806, 55303
S 3	55003, 55250, 55305
S 4	55806, 55510
S 5	55806
S 6	55307
S 7	55307
S 8	55807
S 9	
S 10	55004, 55010, 55011
S 11	55262
S 12	55004, 55262

F 1

Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Geschichte
55303, 55405, 55808, 55506, 55507, 55311, 55307,
55111

F 2	prinzipiell LVA anderer Fächer als der Geschichte
-----	---

Übersicht Module + LV für BA Europäische Geschichte (SPO 2017/18)

G 1-G 7 (Klausur / mdl. Prüfung)	Veranstaltungs-Nr.
G 1 (bis 500)	55000
G 2 (500-1500)	55100
G 3 (1500-1800)	55200
G 4 (1800-heute)	55300
G 5 Wirtschafts- und Sozialgeschichte	55710
G 6 Geschichte Afrikas	
G 7 Landesgeschichte	55400

G 8 (kl. Hausarbeit)	Veranstaltungs-Nr.
G 8 Zeitraum vor 1500	55000, 55001, 55100, 55101

G 9-G12 (kl. Hausarbeit aus G 1-G 7)	Veranstaltungs-Nr.
G 9-G12	55000+55001, 55100, 55101, 55200+55201, 55300+55301, 55400+55401, 55710+5711

G 13 (Referat u. gr. Hausarbeit)	Veranstaltungs-Nr.
G 13 Hauptseminar aus dem Bereich der Geschichte	55002, 55102, 55210, 55220, 55302, 55402, 55503, 55702

G 14 (Klausur)	Veranstaltungs-Nr.
G 14 Theorie der Geschichtswissenschaft	55609, 55240

M 1-M 10	Veranstaltungs-Nr.
M 1 Public History	55303, 55405, (55507), 55806
M 2 Propädeutik Alte Geschichte	55003
M 3 Propädeutik Mittelalter	55250
M 4 Propädeutik Neuzeit	55305
M 5 Historische Grundwissenschaften	55704, 55262, 55510
M 6 Praktikum Geschichte Museum	55405, 55806, 55808,
M 7 (nichthistorische) Vorlesung aus dem Bereich Kulturwissenschaften	
M 8 (nichthistorische) Übung aus dem Bereich Kulturwissenschaften	55807
M 9 Historische Quellenlektüre (Klausur)	55262, 55303, 55311, 55004, 55307
M 10 Historische Quellenlektüre (Referat oder kleine Hausarbeit)	55004, 55262, 55303, 55311, 55307, 55806

F 1	Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Geschichte Module aus dem Bereich der Geschichte (G und M), die noch nicht belegt worden sind oder weitere Modu- le aus dem Bereich Geschichtswissenschaften. 55111, 55303, 55307, 55311, 55506, 55507
F 2	56100, 56104 u. Module aus anderen Fächern, davon mindestens eines aus dem Bachelorstudiengang Geo- graphie

	Englisch	
SE020-1	Grammar 2 SWS Mo 16-18	Springer
SE020-2	Grammar 2 SWS Di 12-14	Dyckerhoff-Six
SE020-3	Grammar 2 SWS Mi 14-16	Dyckerhoff-Six
SE020-4	Grammar 2 SWS Do 8-10	Springer
SE020-5	Grammar 2 SWS Fr 8-10	Springer
SE022-1	Pronunciation 2 SWS Mi 8-10	Heyse
SE024-1	Listening and Speaking 2 SWS Mo 12-14	Moore
SE027-1	Academic Writing 1 2 SWS Mo 16-18	Casler
SE027-2	Academic Writing 1 2 SWS Di 12-14	Romig
SE027-3	Academic Writing 1 2 SWS Di 14-16	Springer
SE027-4	Academic Writing 2 SWS Mi 12-14	Dyckerhoff-Six
SE027-5	Academic Writing 2 SWS Do 12-14	Dyckerhoff-Sixf
SE027-6	Academic Writing 2 SWS Fr 10-12	Springer
SE028-1	Business Communication 2 SWS Mo 12-14	Heyse
SE028-2	Business Communication 2 SWS Mi 12-14	Heyse
SE031-1	Academic Writing II 2 SWS Mo 10-12	Moore
SE031-2	Academic Writing II 2 SWS Di 16-18	Moore
SE031-3	Academik Writing II 2 SWS Do 10-12	Romig
SE033-1	Translation German-English 2 SWS Mo 14-16	Springer
SE033-2	Translation German-English 2 SWS Do 12-14	Springer

SE033-3	Translation German-English 2 SWS Do 14-16	Springer
SE034-1	Übersetzung Englisch-Deutsch 2 SWS, Di 10-12	Dräger
SE034-2	Übersetzung Englisch-Deutsch 2 SWS, Di 12-14	Dräger
SE034-3	Übersetzung Englisch-Deutsch 2 SWS, Do 14-16	Dyckerhoff-Six
SE036-1	Landeskunde (overview) USA 2 SWS Mo 10-12	Romig
SE038-1	Landeskunde (overview) GB 2 SWS Do 12-14	Heyse
SE040-1	Landeskunde (seminar) USA 2 SWS Mo 12-14	Romig
SE042-1	Landeskunde (seminar) GB 2 SWS Di 12-14	Springer

SE044-1	Integrierte Sprachkompetenz 2 SWS Di 8-10	Heyse
SE044-2	Integrierte Sprachkompetenz 2 SWS Do 10-12	Heyse
SE046-1	Sprachmittlung für Lehramtsstudierende 2 SWS Di 14-16	Dyckerhoff-Six
SE048-1	Examenskolloquium für Lehramtsstud.: Oral Practice 2 SWS Mo 12-14	Dyckerhoff-Six
SE049-1	Examenskolloquium für Lehramt:Text Production 2 SWS Mi 8-10	Romig
SE049-2	Examenskolloquium für Lehramt:Text Production 2 SWS Do 8-10	Romig
SE050-1	Examenskolloquium für Lehramt: Sprachmittlung Voraussetzung: vorherige Teilnahme an Übersetzung Englisch-Deutsch 2 SWS Mo 10-12	Dyckerhoff-Six

	Französisch	
	Unicert II-Ausbildung (Niveau A 1 - B2)	
SF310-1	Grundkurs 1 4 SWS Mo 14-16 S 123, Do 10-12	Terrom
SF310-2	Grundkurs 1 4 SWS Mo 12-14 S 123, Do 12-14	Terrom
SF320-1	Grundkurs 2 4 SWS Mo 8-10 S 67, Mi 8-10 S 67	Maitrier
SF320-2	Grundkurs 2 4 SWS Di 10-12 S 49, Do 10-12 S 49	Maitrier
SF320-3	Grundkurs 2 4 SWS Mi 18-20 U 18, Fr 12-14 U 21	Ango Mba
SF330-1	Grundkurs 3 4 SWS Di 8-10 S 49, Do 8-10 S 49	Maitrier
S 330-2	Grundkurs 3	Maitrier

	4 SWS Mo 10-12 S 67, Mi 12-14 S 49	
SF330-3	Grundkurs 3 4 SWS Di 10-12, Do 8-10	Terrom
SF340-1	Grundkurs 4 4 SWS Mo 10-12, Mi 14-16 S 67	Terrom
SF340-2	Grundkurs 4 4 SWS Mi 12-14 S 123, Fr 8-10 S 49	Rouvillois

	Unicert III-Ausbildung (Niveau C1) Aufbaukurs Ausbildung Allgemein	
SF355-1	Aufbaukurs Allgemein Französisch (AKA/KuG-BA) 2 SWS Mo 12-14 S 67	Maitrier
SF360-1	Discuter et argumenter (SA1/ROMA-MA/KuG-BA) 2 SWS Mi 12-14 S 67	Terrom
	Spezialisierungskurs 2 Ausbildung Allgemein	
SF377-1	Études thématiques (SA2/ROMA-MA/KuG-BA) 2 SWS Mi 10-12 S 67	Terrom-

	Latein	
SLA02-1	Grundkurs 1 4 SWS Mo 8.30-10, Fr 8.30-10	Lang
SLA01-2	Grundkurs 1 4 SWS Di 18-20 U 21, Do 18-20 U 21	Wüst
SLA03-1	Grundkurs 3 4 SWS Mo 10-12, Fr 10.12 (Est)	Lang
55010	Latein I Ü 4st, Fr 8-12	Schönrich
55011	Latein III Ü 4st, Mo 8-12	Schönrich

Für Veranstaltungen des Sprachenzentrums bitte aktuelle Aushänge im Sprachenzentrum und auf der Homepage unter www.sz.uni-bayreuth.de beachten.

Die Anmeldung zu den Sprachkursen erfolgt ab dem WS2018/19 über CampusOnline bzw. cmlife.

Für Lateinkurse bitte die aktuellen Ankündigungen der Facheinheit Geschichte beachten!

	PROMOTIONSSTUDIUM	
55240	Forschungskolloquium Frühe Neuzeit OS Blockseminar 21.-23. Februar 2020	Lachenicht

55304	Kolloquium und Oberseminar zu ausgewählten Problemen der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts OS/Koll 2st, Mi 18-20	Hiery
55403	Oberseminar Forschungsperspektiven der regionalen Geschichte OS 2st, Einführungssitzung Mi 16.Oktober 2019, 15-17 Uhr, Institut für Fränk.Landesgeschichte, Schloss Thurnau	Ott
55509	Research Seminar African History Research Seminar OS 2hrs/week, Tue 14-16	Glasman
55704	Oberseminar History: Research & Debate OS 2st. Mo 18-20	Hesse, Teupe

Sommersemester 2019
Veranstaltungen der Facheinheit Geschichte

(für Lehramter, Magister, BA Europäische Geschichte, Studiengang Geschichte – History – Histoire, MA MGH)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00	Ü Schönrich	HS Hiery	V Benz		Ü Mühlwinkel Ü Schönrich
9.00	Ü Schönrich	HS Hiery	V Benz		Ü Lobe Ü Schönrich
10.00	S Bérard	V Glasman	S Glasman	S Glasman	Ü Ertl / Kahle
	Ü Behrwald	Ü Hesse	S Benz	Ü Kahle / Spicker	S Frisch
	Ü Schönrich	V Teupe	Ü Lachenicht	Ü Ott	Ü Lobe
		V Behrwald		V Hiery	Ü Schönrich
				V Behrwald	
11.00	S Bérard	V Glasman	S Glasman	S Glasman	Ü Ertl / Kahle
	Ü Behrwald	Ü Hesse	S Benz	Ü Kahle / Spicker	S Frisch
	Ü Schönrich	V Teupe	Ü Lachenicht	Ü Ott	Ü Lobe
		V Behrwald		V Hiery	Ü Schönrich
				V Behrwald	
12.00		Ü Hiery	Ü Vates	S Skottki	Ü Mühlwinkel Ü Lobe
13.00		Ü Hiery	Ü Vates	S Skottki	Ü Mühlwinkel
14.00	Ü Benz	S Glasman	V Skottki	HS Ott	Ü Hedler

	Ü Bérard	S Benz	S Peller	Ü Schmidtchen	
	V Hesse	V Lachenicht			
		Ü Reif			
		S Behrwald/Hesse			
		Ü Behrwald			
15.00	Ü Benz	S Glasman	V Skottki	HS Ott	Ü Hedler
	Ü Bérard	S Benz	S Peller	Ü Schmidtchen	
	V Hesse	V Lachnicht			
		Ü Reif			
		S Behrwald/Hesse			
		Ü Behrwald			
16.00	Ü Christoph (Einführungssitzung 21.10.)	V Ott		Ü Mühlwinkel / Schmidtchen	
	V Benz	Ü Hedler			
		HS Lachenicht	Ü Skottki		
		Ü Behrwald/Berner			
		Ü Zimmermann			
17.00	V Benz	V Ott	HS Lachenicht	Ü Mühlwinkel / Schmidtchen	
		Ü Hedler			
		HS Lachenicht	Ü Skottki		
		Ü Behrwald/Berner			
		Ü Zimmermann			
18.00	V Benz		Koll/S Hiery	Ü Mühlwinkel/Ertl (Einführungssitzung 17.10.)	
	S Teupe				
19.00	V Benz		Koll/S Hiery		
	S Teupe				

Geschichte in Bayreuth

Im Internet: <http://www.geschichte.uni-bayreuth.de>

Prof. Dr. Ralf Behrwald

Alte Geschichte

Telefon: (0921) 55 4209, Zi 2.15
Sekretariat: (0921) 55 4194, Zi 2.19
Telefax: (0921) 55 84 4209
e-mail: Ralf.Behrwald@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Montag 12-13 Uhr

PD Dr. Stefan Benz

Didaktik der Geschichte

Telefon: (0921) 55 4191, Zi 2.13
email: Stefan.Benz@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Dienstag 16 Uhr (Anmeldung per mail)

Julien Bérard, M.A.

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Telefon: (0921) 55 4210, Zi 2.27
e-mail: Julien.Berard@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Dr. Guido M. Berndt

Geschichte des Mittelalters

e-mail: Guido.Berndt@uni-bayreuth.de

Benedikt Ertl, M.A.

Institut für Fränkische Landesgeschichte

Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960516
e-mail: benedikt.ertl@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Joël Glasman

Geschichte Afrikas

Telefon: (0921) 55 4640
e-mail: joel.glasman@uni-bayreuth.de
Sekretariat: (0921) 55 4194, Zi 2.19 (Unigelände)
e-mail: geschichte.afrikas@uni-bayreuth.de
joel.glasman@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Dr. Marco Hedler

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Telefon: (0921) 55 4181, Zi 2.02
e-mail: Marco.Hedler@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Telefon: (0921) 55 4189, Zi 2.10
Sekretariat: (0921) 55 4194, Zi 2.19
e-mail: jan-otmar-hesse@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Dienstag 14-15 Uhr

Prof. Dr. Hermann Hiery

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Sekretariat: (0921) 55 4181, Zi 2.02
Telefax: (0921) 55 84 4181

e-mail: Neueste.Geschichte@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Dienstag 10 st -11.30
nach Anmeldung im Sekretariat

Felicitas Kahle, M.A.

Institut für Fränkische Landesgeschichte

Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960516
e-mail: felicitas.kahle@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Sebastian Knake, M.A.

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Telefon: (0921) 55 4186, Zi 2.26
e-mail: sebastian.knake@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Mittwoch 10-11 Uhr

Prof. Dr. Susanne Lachenicht

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Sekretariat: (0921) 55 4188, Zi 2.11
Fax: (0921) 55 84 4188
e-mail: fruehe.neuzeit@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Mittwoch 14-15 Uhr

Dr. Marcus Mühlwinkel

Institut für Fränkische Landesgeschichte

Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960516
e-mail: marcus.muehlwinkel@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Freitag 12-13, GWII U 1.25

Prof. Dr. Martin Ott

Institut für Fränkische Landesgeschichte

e-mail: Martin.Ott@uni-bayreuth.de
Fraenkische.Geschichte@uni-bayreuth.de
Sekretariat: (09228) 99605 16
Sprechstunde: siehe Ankündigung Homepage

Franca Reif, M.A.

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Telefon: (0921) 55 4208, Zi. 2.27
e-mail: reif.franca@googlemail.com
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Dr. Robert Schmidtchen

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Telefon: (0921) 55 4183, Zi 2.03
e-mail: Robert.Schmidtchen@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Jun. Prof. Dr. Kristin Skottki

Geschichte des Mittelalters

Telefon: (0921) 55 4165, Zi 2.24
e-mail: kristin.skottki@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Donnerstag 14.30-15.30

Verena Spicker, M.A.

Institut für Fränkische Landesgeschichte

Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960516
e-mail: verena.spicker@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Jun. Prof. Dr. Sebastian Teupe)

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Telefon: (0921) 55 4186, Zi 2.26

e-mail: sebastian.teupe@uni-bayreuth.de

Sprechstunde:

Dr. Markus Zimmermann

Alte Geschichte

Telefon: (0921) 55 4167, Zi 2.27

e-mail: Markus.I.Zimmermann@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Studiengangsmoderatoren:

BA-Studiengang Europäische Geschichte

Prof. Dr. Hermann Hiery

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Telefon: (0921) 55 4180

Sekretariat: (0921) 55 4181

Telefax: (0921) 55 84 4181

e-mail: Neueste.Geschichte@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: Dienstag 10 st -11.30
nach Anmeldung im Sekretariat

Masterstudiengang Geschichte – History – Histoire

Prof. Dr. Susanne Lachenicht

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Telefon: (0921) 55 4190

Sekretariat: (0921) 55 4188

e-mail: susanne.lachenicht @uni-bayreuth.de

Sprechstunde: Mittwoch 14-15 Uhr

Lehramtsstudiengänge

Prof. Dr. Ralf Behrwald

Alte Geschichte

Telefon: (0921) 55 4209

Sekretariat: (0921) 55 4194

e-mail: Ralf.Behrwald@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: Montag 12-13 Uhr

Masterstudiengang Global History

Prof. Dr. Joël Glasman

Geschichte Afrikas

Telefon: (0921) 55 4640

e-mail: joel.glasman@uni-bayreuth.de

Sekretariat: (0921) 55 4194, Zi 2.19 (Unigelände)

e-mail: geschichte.afrikas@uni-bayreuth.de

joel.glasman@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Masterstudiengang Geschichte in Wissenschaft und Praxis

Prof. Dr. Martin Ott

Institut für Fränkische Landesgeschichte

e-mail: Martin.Ott@uni-bayreuth.de

Fraenkische.Geschichte@uni-bayreuth.de

Sekretariat: (09228) 99605 16

Sprechstunde: siehe Ankündigung Homepage